



Maximale Qualität in jedem Einsatz.

Kaltrecycler und Bodenstabilisierer WR Baureihe

WR 200 | WR 200i | WR 240 | WR 240i | WR 250 | WR 250i





Drei Maschinen - dreimal Weltklasse.



Das Einsatzspektrum der WR-Serie liegt in der Bodenbehandlung, in der Verfestigung im Verkehrswegebau sowie im Kaltrecycling von Asphaltstraßen.

Der Kompakte – der WR 200 / WR 200i besticht durch kompakte Abmessungen und reduziertes Gewicht – dies erlaubt in der Regel einen Transport ohne Sondergenehmigung.

Der Allrounder – der WR 240 / WR 240i eignet sich ideal für anspruchsvolle Aufgaben bei gesteigertem Leistungsbedarf.

Der Leistungsstarke – der WR 250 / WR 250i ist das Hochleistungsgerät der WR-Serie für die größten Herausforderungen.

Starke Fräse- und Mischleistung in Kombination mit hoher Durchzugskraft zeichnet die WR-Serie aus.

Die Original WIRTGEN DURAFORCE Fräse- und Mischtoren garantieren höchste Effizienz und beste Mischergebnisse bei allen Modellen.

Die Highlights des Kaltrecyclers / Bodenstabilisierers WR

1 |

PERFEKTION IN ERGONOMIE UND BEDIENUNG

- > Speicherbare und per Knopfdruck abrufbare Automatikfunktionen für sich häufig wiederholende Arbeitsprozesse
- > Intuitives Bedienkonzept mit ergonomisch geformten, intuitiv angeordneten Bedienelementen in beiden Armkonsolen
- > Komfortabler, an unterschiedlichste Körpergrößen anpassbarer Fahrersitz für dauerhaft produktives und ermüdfreies Arbeiten
- > Viel Platz, komfortables Interieur, regelbare Temperaturen im Kabineninneren für Wohlbefinden des Bedieners
- > Kabine mit ROPS / FOPS-Standards für maximale Bedienersicherheit

2 |

OPTIMALE SICHT UND UMFASSENDES KAMERASYSTEM

- > Große Sichtfelder und großzügige Spiegelausstattung für optimalen Überblick über die Baustelle
- > Hydraulisch, seitlich verschiebbare Kabine und um 90° drehbarer Fahrersitz für freie Sicht auf die gesamte rechte Arbeitskante
- > Grafisch unterstützter Rückfahrrassistent für zügiges Rückwärtsfahren bei optimaler Sicht
- > Bis zu vier Kameras an der Maschine für komplettete Einsicht in wichtige Arbeitsprozesse und -bereiche
- > Umfassende Beleuchtungsausstattung für beste Sichtverhältnisse bei Nachtarbeit

5 |



7 |

EXAKTE DOSIERSYSTEME FÜR BINDEMittel

- > Robuste, mikroprozessorgesteuerte Einsprüh-anlagen für die exakte Einhaltung der vorgegebenen Dosierung von Bindemitteln und Wasser
- > Übersichtliche Displayanzeigen und einfach anpassbare Dosierparameter für hochwertige Mischergebnisse
- > Einfaches Zu- und Abschalten der Sprühdüsen zur Variation der Einsprühbreite
- > Regelmäßige, automatische Selbsteinigung der Sprühdüsen mit lebenslange Funktionsgarantie
- > Optionaler, integrierter Bindemittelstreuer „S-Pack“ für staubfreie Bindemittelausbringung

6 |

STARKE FRÄS- UND MISCHLEISTUNG

- > Nur ein verschleißfester DURAFORCE Frä- und Mischmotor eines Maschinentyps für alle anstehenden Aufgaben bei größtmöglicher Flexibilität
- > Optimal aufeinander abgestimmte Motor- und Schneidleistung für kraftvolles Arbeiten
- > Besonders leistungsstarkes, verschleißfestes Wechselhaltersystem für lange, effektive Arbeitsintervalle und minimale Rüstzeiten
- > Neun oder zwölf verschiedene Rotordrehzahlen für optimale Anpassung an den Untergrund und homogene Mischergebnisse
- > Hydraulische Walzendrehvorrichtung für einfachen, bequemen Meißelwechsel bei ausgeschaltetem Motor

3 |

HERAUSRAGENDE GELÄNDEGÄNGIGKEIT

- > Praxiserprobte 4-fach-Pendelung für schnelle Kompensation von Bodenunebenheiten und somit präzise Arbeitsergebnisse
- > Elektronischer Querneigungssensor für die Regelung und Einhaltung der geforderten Querneigung
- > Starker Allradantrieb für permanent maximale Traktion auf schwierigem Untergrund
- > Ausgeklügelte Gewichtsverteilung der Maschine für gleichmäßige Traktion
- > Lastabhängig automatische Leistungsregelung zur Steuerung des erforderlichen Maschinenvorschubs

4 |

PRAXISGERECHTES LENKSYSTEM

- > Feinfühliges, elektro-hydraulisches Lenksystem für präzises und ermüdungsfreies Lenken durch den Bediener
- > Drei verschiedene Lenkmodi für optimale Flexibilität auf der Baustelle
- > Minimaler Wenderadius von nur 3.150 mm für schnelles Manövrieren auf engstem Raum



5 |

EFFIZIENTER MOTOR UND MODERNE DIAGNOSESYSTEME

- > Moderner, leistungsstarker Dieselmotor optimal geeignet für dauerhafte, kräftezehrende Einsätze
- > Vollelektronisches Motormanagement für reduzierten Dieselverbrauch
- > Hightech-Diagnosetechnik inklusive Wartungsdiagnose, Parametereinstellungen oder Fehlersuche einfach über das Hauptdisplay in der Kabine möglich
- > Automatische Selbstdiagnose der Maschine zur selbttätigen Überwachung von Ventilen, Sensoren und Steuerungskomponenten

Breites Anwendungsspektrum

PERFEKTER BODENSTABILISIERER

Die fein abgestufte WIRTGEN WR-Baureihe bietet für jede Aufgabe in Bodenstabilisierung und Kaltrecycling die passende Lösung. Bodenstabilisierung punktet gegenüber Bodenaustausch durch weniger Lkw-Fahrten, kürzere Bauzeiten, eingesparte Ressourcen sowie geringeren CO₂-Ausstoß. Der WR als Bodenstabilisierer mischt mit seinem kräftigen Frä- und Mischrotor vorgestreute Bindemittel wie Kalk oder Zement bis zu 560 mm tief in vorhandenen, wenig tragfähigen Boden ein und verwandelt ihn direkt vor Ort in einen hochwertigen Baustoff.

Das erzeugte homogene Boden-Bindemittel-Gemisch bietet hohe Zug-, Druck- und Scherfestigkeit sowie nachhaltige Wasser-, Frost- und Raumbeständigkeit. Typische Anwendungen sind der Bau von Wegen, Straßen, Autobahnen, Trassen, Park- und Sportplätzen, Gewerbegebieten, Industrieanlagen, Flugplätzen, Dämmen, Verfüllungen oder Deponien.

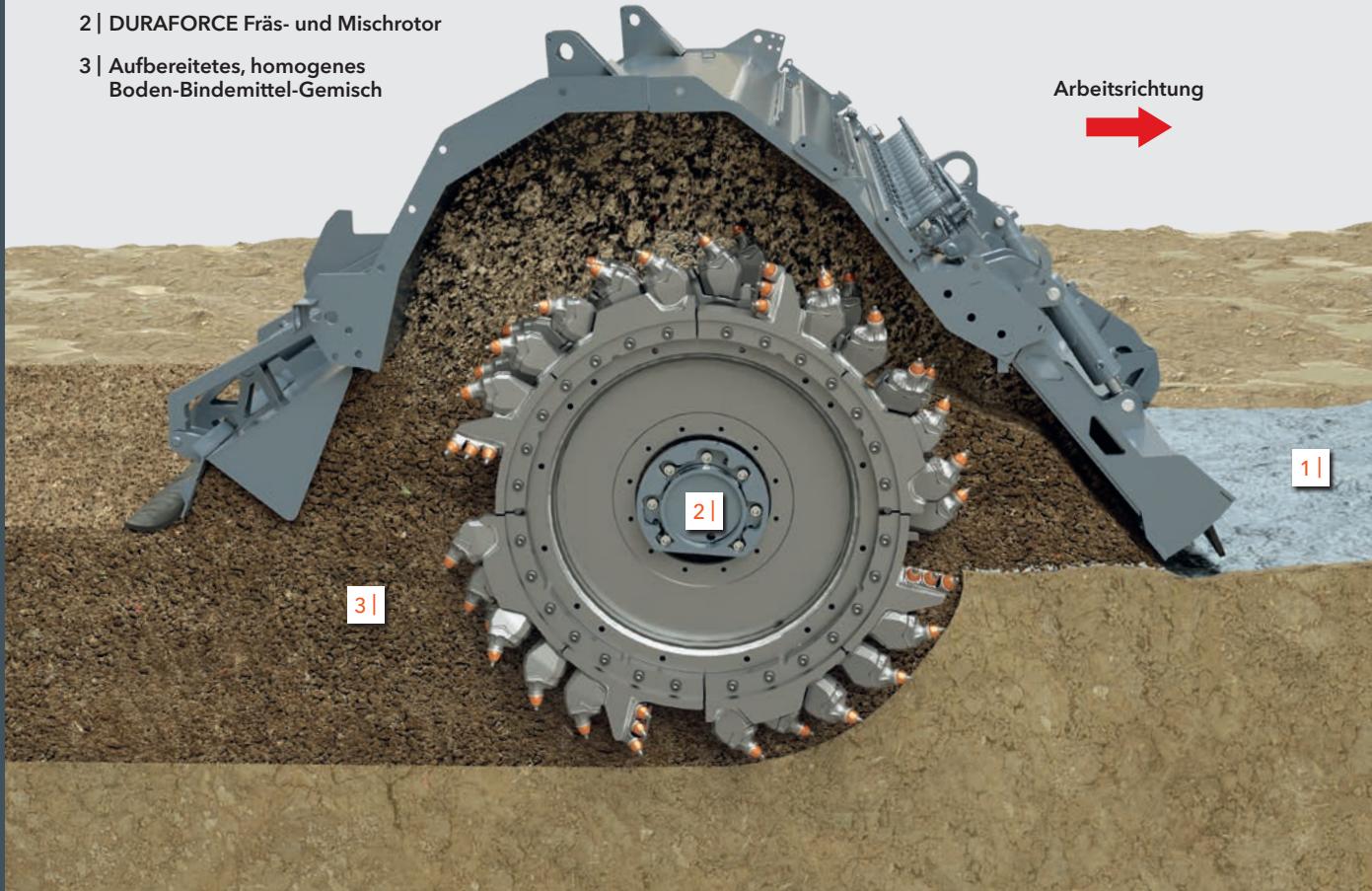
Zudem machen perfekte Ergonomie und Sicht, hohe Leistungsfähigkeit und Mischqualität, optimale Geländegängigkeit, Automatik-Funktionen sowie viele weitere Highlights den WR zum Vorreiter in Sachen Output zu geringen Kosten auf jeder Bodenstabilisierungsbaustelle.

Die WR-Baureihe deckt alle Leistungsklassen in der Bodenstabilisierung optimal ab.

	WR 200 / WR 200i	WR 240 / WR 240i	WR 250 / WR 250i
Kompletter Leistungsbereich	500 - 8.000 m ² / Tag	1.000 - 10.000 m ² / Tag	2.000 - 15.000 m ² / Tag
Idealer Leistungsbereich	1.000 - 5.000 m ² / Tag	4.000 - 8.000 m ² / Tag	6.000 - 12.000 m ² / Tag

MATERIALAUFBEREITUNG BEI DER BODENSTABILISIERUNG

- 1 | Vorgestreutes Bindemittel
- 2 | DURAFORCE Frä- und Mischrotor
- 3 | Aufbereitetes, homogenes Boden-Bindemittel-Gemisch





1 – 4 | Bei der Bodenstabilisierung wird ungenügend tragfähiger Untergrund in gut einbaufähigen und verdichtbaren Boden verwandelt.



Breites Anwendungsspektrum

08
09

HOMOGENISIEREN



Stabilisierer

Walzenzug

BODENSTABILISIERUNG MIT KALK



Bindemittelstreuer

Stabilisierer

BODENSTABILISIERUNG MIT ZEMENT



Bindemittelstreuer

Wassertankwagen

Stabilisierer

MEHR INFO?

Sehen Sie unsere
Produktanimationen.



Zur Homogenisierung granuliert der leistungsstarke Frä- und Mischorotor des WR den anstehenden Boden ohne Bindemittelzusätze und lockert ihn auf. Während der John Deere Motorgrader die Profilierung des so aufbereiteten, homogenen Bodengemisches ausführt, nehmen verschiedene HAMM Walzen dessen Verdichtung vor.



Motorgrader



Walzenzug

Für die Bodenstabilisierung legt der allradgetriebene Streumaster Bindemittelstreuer Bindemittel vor. Hinter dem Bindemittelstreuer durchmischt der leistungsstarke Frä- und Mischorotor des WR den anstehenden Boden mit dem vorgestreuten Bindemittel homogen. Während der John Deere Motorgrader die Profilierung des aufbereiteten Bodengemisches ausführt, nehmen verschiedene HAMM Walzen dessen Verdichtung vor.



Walzenzug



Motorgrader



Walzenzug

Zur Herstellung einer neuen, hydraulisch gebundenen Tragschicht legt ein Streumaster Bindemittelstreuer Zement vor, gefolgt von einem Wassertankwagen. Der leistungsstarke Frä- und Mischorotor des WR durchmischt das Material sowie den vorgestreuten Zement homogen. Gleichzeitig wird Wasser über eine Einsprühleiste in den Mischraum eingesprührt. Während der John Deere Motorgrader die Profilierung des aufbereiteten Tragschichtmaterials ausführt, nehmen verschiedene HAMM Walzen dessen Verdichtung vor.



Walzenzug



Motorgrader



Tandemwalze



Gummiradwalze

Breites Anwendungsspektrum

LEISTUNGSSTARKER KALTRECYCLER

Der stetig steigende Pkw- und Lkw-Verkehr verursacht mit der Zeit Strukturschäden in den einzelnen Schichten der Asphaltfahrbahnen und vermindert ihre Tragfähigkeit. Der WR als Recycler behebt diese Defizite schnell, wirtschaftlich und ressourcenschonend.

Denn er ist mit einem leistungsfähigen Frä- und Mischrotor sowie hochmodernen Einsprühanlagen ausgestattet. In einem Arbeitsgang fräst der Kaltrecycler mit dem Frä- und Mischrotor Asphaltbefestigungen auf, granuliert sie, sprüht Bindemittel und Wasser exakt dosiert hinzu und vermischt das Ganze.

Die an Ort und Stelle hergestellten, neuen Tragschichten zeichnen sich

daraufhin durch sehr hohe Tragfähigkeit aus.

Als Zugabestoffe bzw. Bindemittel kommen hierzu Zement, Wasser, Bitumenemulsion sowie Schaumbitumen in Frage. Hochpräzise Dosierung, kontinuierlich beste Mischgutqualität, übersichtliche, einfache Bedienung sowie exakte Nivellierung sind die Garanten für optimale Arbeitsergebnisse. In allen Leistungsbereichen – vom Recycling

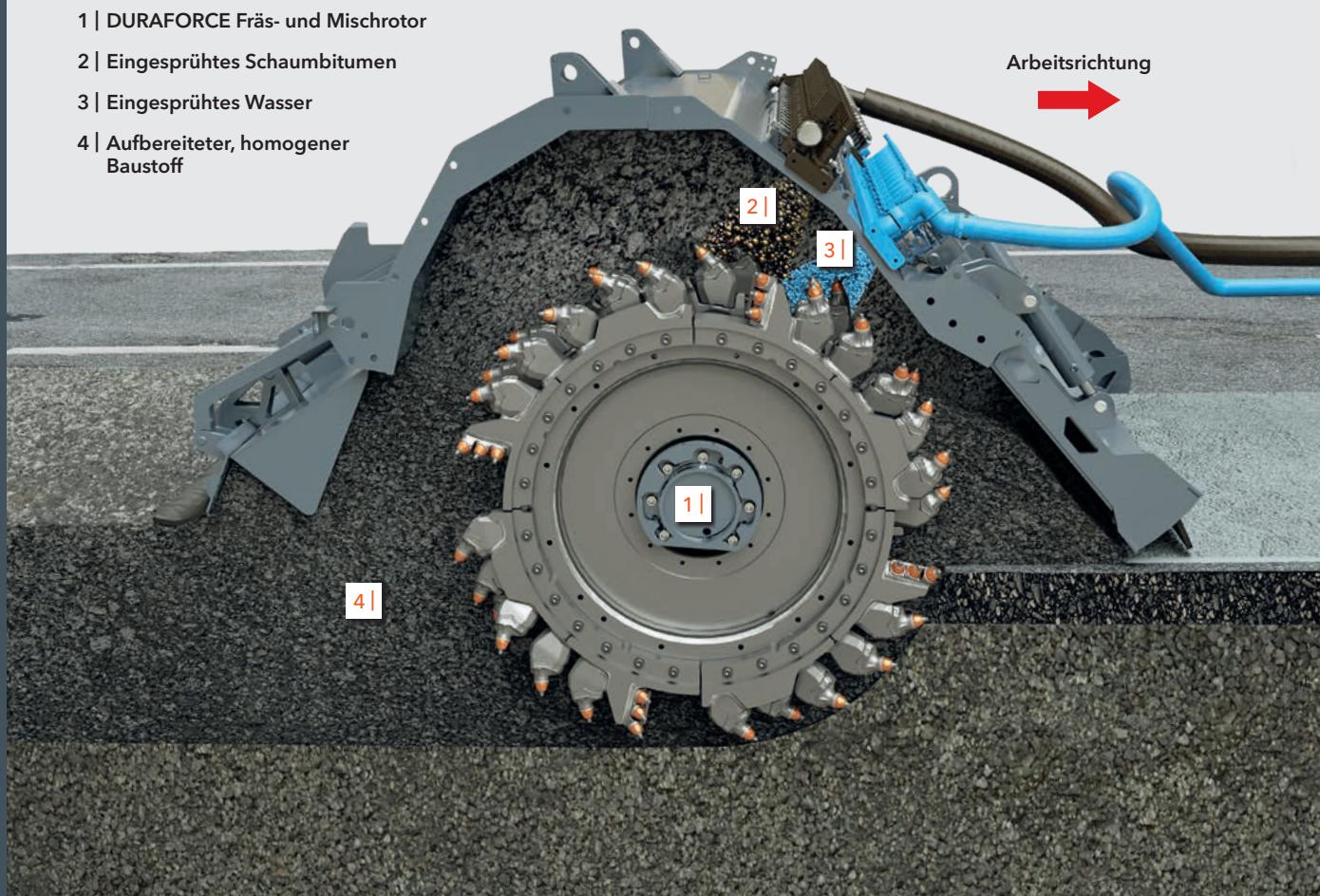
dünner Asphaltsschichten auf wenig befahrenen Nebenstraßen bis zum Recycling von bis zu 250 mm dicken Asphaltsschichten auf hoch frequentierten, stark beanspruchten Autobahnen – finden die verschiedenen Maschinen der WR-Baureihe ihr ideales Einsatzgebiet.

Die WR-Baureihe füllt das komplette Anwendungsspektrum im Kaltrecycling aus.

	WR 200 / WR 200i	WR 240 / WR 240i	WR 250 / WR 250i
Idealer Leistungsbereich	bis 800 m ² / h	bis 1.000 m ² / h	bis 1.200 m ² / h
Recycelbare Asphaltdicke	10 - 15 cm	15 - 20 cm	20 - 25 cm

MATERIALAUFBEREITUNG BEIM KALTRECYCLING

- 1 | DURAFORCE Frä- und Mischrotor
- 2 | Eingesprühtes Schaumbitumen
- 3 | Eingesprühtes Wasser
- 4 | Aufbereiteter, homogener Baustoff





1 |



2 |



3 |



4 |

1 – 4 | Beim Kaltrecycling werden beschädigte Asphaltdecken granuliert, mit Bindemittel vermischt, aufbereitet, verdichtet und wieder eingebaut.

Breites Anwendungsspektrum

12
13

RECYCLING MIT ZEMENTVORSTREUUNG



RECYCLING MIT VORGESTREUTEM ZEMENT UND BITUMENEMULSION



RECYCLING MIT VORGESTREUTEM ZEMENT UND SCHAUMBITUMEN



MEHR INFO?

Sehen Sie unsere
Produktanimationen.



Zur Herstellung einer hydraulisch gebundenen Tragschicht legt ein Streumaster Bindemittelstreuer eine Schicht Zement vor, gefolgt von einem Wassertankwagen. Der leistungsstarke Frä- und Mischrotor des WR granuliert die beschädigten Schichten. Gleichzeitig werden Zement und eingesprühtes Wasser eingemischt. Während der John Deere Motorgrader die Feinprofilierung des aufbereiteten, homogenen Baustoffs ausführt, nehmen verschiedene Hamm Walzen dessen Verdichtung vor.



Walzenzug

Motorgrader

Tandemwalze

Gummiradwalze

Ein Streumaster Bindemittelstreuer legt geringe Mengen Zement vor, gefolgt von einem Wasser- sowie einem Emulsionstankwagen. Der leistungsstarke Frä- und Mischrotor des WR granuliert die beschädigten Schichten. Gleichzeitig wird der vorgestreute Zement eingemischt, und über zwei separate mikroprozessorgesteuerte Einsprühleisten werden Emulsion und Wasser in den Mischraum eingesprührt. Während der John Deere Motorgrader die Feinprofilierung des aufbereiteten, homogenen Baustoffs ausführt, nehmen verschiedene HAMM Walzen dessen Verdichtung vor.



Recycler

Walzenzug

Motorgrader

Tandemwalze

Gummiradwalze

Ein Streumaster Bindemittelstreuer legt geringe Mengen Zement vor, gefolgt von einem Wasser- sowie einem Bitumentankwagen. Der leistungsstarke Frä- und Mischrotor des WR granuliert die beschädigten Schichten. Gleichzeitig wird der vorgestreute Zement eingemischt, und über zwei separate mikroprozessorgesteuerte Einsprühleisten werden Schaumbitumen und Wasser in den Mischraum eingesprührt. Während der John Deere Motorgrader die Feinprofilierung des aufbereiteten, homogenen Baustoffs ausführt, nehmen verschiedene HAMM Walzen dessen Verdichtung vor.



Recycler

Walzenzug

Motorgrader

Tandemwalze

Gummiradwalze



Die Mensch-Maschine-

Interaktion im Fokus.





ALLES WARTET AUF IHR KOMMANDO

Zur Seite stehen Ihnen innovative Assistenzsysteme. Bedienerentlastend. Wirtschaftlich. Produktiv. Zusätzlich Perfektion in Ergonomie, Sicht und Komfort in der zukunftsweisenden Großraumkabine. Hier haben Sie alles im Griff: mustergültig konzipierter Dialog zwischen Mensch und Maschine. Entspanntes Arbeiten, starker Output.

Perfektion in Ergonomie und Bedienung

16
17

ERFOLG BRAUCHT RAUM UND KOMFORT, UM SICH ZU ENTFALTEN

Aus diesem Grund haben wir dem Arbeitsplatz des Maschinenbedieners besondere Beachtung geschenkt. Viel Platz für Bewegungsfreiheit, komfortables Interieur und angenehme Temperaturen im Inneren kennzeichnen die schallisolierte Großraumkabine des WR.

1 | Intuitiv angeordnete Bedienelemente und der individuell anpassbare Fahrersitz in der großzügig gestalteten Kabine bieten Ergonomie und Komfort in Perfektion.

die Arbeit des Bedieners, steigern dessen Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit und damit auch Tag für Tag die Produktivität der gesamten Maschine.

ERGONOMIE - VON GRUND AUF NEU DURCHDACHT

Ergonomisches Prunkstück des WR ist der anatomisch geformte, feder- und luftgedämpfte Fahrersitz. Er ist an unterschiedlichste Körpergrößen anpassbar und garantiert über Stunden eine bequeme Sitzposition. Zudem sind in beide Armkonsole ergonomisch geformte Bedienelemente integriert - ihre grifffreundliche Anordnung erlaubt intuitive Bedienung.



Alle wichtigen Maschinenfunktionen sind im Multifunktionsjoystick der rechten Armkonsole logisch zusammengefasst und mit Leichtigkeit ausführbar. Der komplette Fahrersitz inklusive Armkonsolen und Lenksäule lässt sich nach Belieben um 90° drehen. So hat der Bediener auch hier in entspannter Körperhaltung beste Sicht in den rückwärtigen Raum.



2 - 3 | Der individuell einstellbare Komfortsitz bringt den Bediener in die ideale Position.

4 | Auf der rechten Armkonsole liegt der Multifunktionsjoystick optimal in der Hand.



Perfektion in Ergonomie und Bedienung

DER WR ERLEICHTERT TAG FÜR TAG DIE ARBEIT

Termindruck nimmt auf Baustellen heutzutage keine Rücksicht mehr auf widrige Witterungsverhältnisse, Dunkelheit oder Nachtzeit. Hier bewährt sich das intelligente Beleuchtungskonzept. Die Beleuchtungsausstattung des WR: sechs Arbeitsscheinwerfer an der Kabinenfront - optional in LED-Ausführung -, je zwei Scheinwerfer an der linken und rechten Seite, zwei Kurvenlichter am Heck und zwei über Magnetfuß frei positionierbare Scheinwerfer.

So lässt sich auch noch nach Sonnenuntergang mit maximaler Leistung arbeiten. „Welcome-and-Go-home-Licht“-Funktion: Bei Erreichen bzw. Verlassen des WR lässt sich das Maschinenumfeld durch LED-Leuchten erhellen. Sicherheit geht vor: Bei Arbeiten an Motor oder Kühler lassen sich mit wenigen Handgriffen seitliche Geländer hochklappen. Die Kabine erfüllt ROPS / FOPS-Standards und bietet maximalen Schutz des Bedieners.



1 | Der Aufstieg zur Großraumkabine wird dem Bediener leicht gemacht.

2 | Der Transport ist mit allen gängigen Tiefladern zugelassen - der des WR 200 / WR 200i in der Regel sogar ohne Sondergenehmigung.

3 | Die umfassende Beleuchtung setzt die Hauptarbeitsbereiche der Maschine optimal in Szene.

LEISTUNGSSTEIGERUNG AUF KNOPFDRUCK

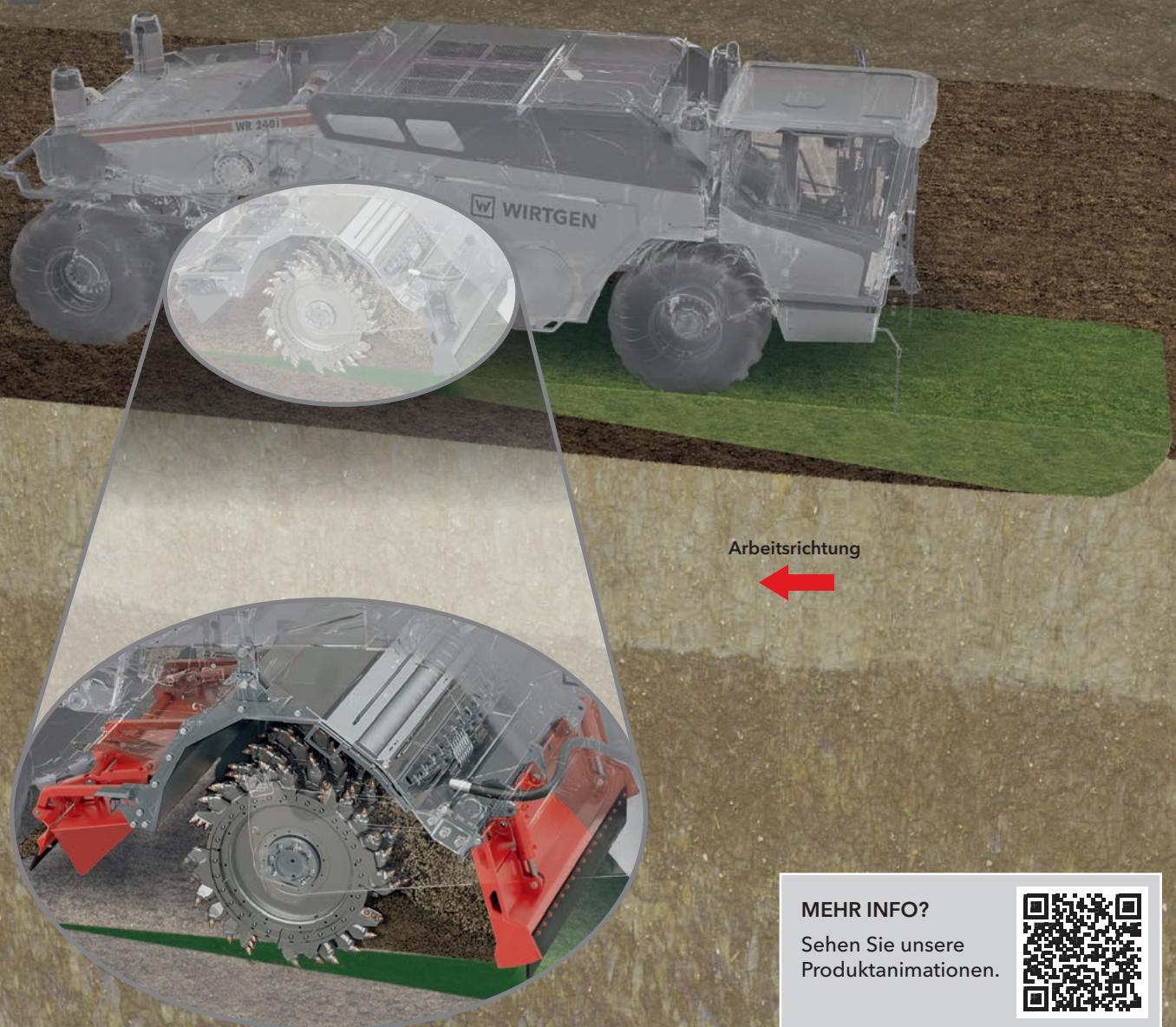
Der WR-Recycler ist mit einer intelligenten Automatik ausgestattet, die die Ansetz- und Aushubvorgänge übernimmt. Per Multifunktionsjoystick aktiviert der Bediener die Automatik, den Rest erledigt der WR selbsttätig: Zuerst senkt sich die Maschine zügig ab, und die vorderen und hinteren Walzenklappen fahren in vorgewählte Positionen. Wenn die Hubsäulen in Arbeitsposition sind, senkt sich der Frässtiel und Mischrotor bis auf die programmierte Arbeitstiefe in den Boden ab.

Durch Betätigen des Joysticks nach vorne wird der Vorschub dann freigegeben. Das Schließen des Einschnitts, der an jedem Spurende im Bereich des Rotors entsteht, übernimmt die Aushubautomatik – aktiviert per Joystick.

Während der WR einige Meter fährt, verschließt eine Walzenklappe den Einschnitt völlig. Gleichzeitig wird der Rotor langsam ausgehoben, und die Hubsäulen fahren die Maschine in Transportstellung.

1 | Aushubautomatik: Der Frässtiel und Mischrotor sowie die Walzenklappen vorne und hinten fahren in die vorgewählte Position. Beim Zurücksetzen hebt der WR den Rotor aus und schließt so den Einschnitt am Spurende komplett.

1 |



MEHR INFO?

Sehen Sie unsere
Produktanimationen.



Optimale Sicht und umfassendes Kamerasystem

1 - 2 | Um z.B. an einem vorausfahrenden Recyclingzug vorbeizuschauen, wird die Kabine hydraulisch weit nach rechts verfahren.

MEHR SEHEN - MEHR PRODUKTIVITÄT

Gute Sicht ist unabdingbar für sicheres Arbeiten und rasch ablaufende Prozesse. Der WR wartet mit einem branchenexklusiven

Sichtkonzept auf: Große Glasscheiben auf der linken, vorderen und rechten Kabinenseite sowie eine praxisgerechte Spiegelausstattung ermöglichen besten Überblick über die gesamte Baustelle. Mit Hilfe der über die rechte Maschinenkante hinaus verschiebbaren Großraumkabine und des um 90° drehbaren Fahrersitzes ist die Sicht auf die gesamte rechte Arbeitskante frei. Somit ist kantenbündiges Arbeiten ohne aufwändige Nacharbeiten kein Problem mehr.

Dank der guten Sicht auf die rechte Maschinenarbeitskante kann an Randeinfassungen von Fahrbahnen optimal präzise recycelt werden. Ebenso erlaubt die gute Sicht auf die rechte Arbeitskante exakte Überlappungen.



3 - 4 | Vier Kameras und der Rückfahrassistent bieten perfekte Sicht und höchsten Fahrkomfort.



VORBILDLICHE KAMERA-AUSSTATTUNG

Kamerasysteme entwickeln sich zunehmend zu einer wichtigen Unterstützung bei der Beobachtung von Betriebs- und Verfahrensabläufen an Maschinen, bei denen gute Sicht ein Muss ist. Schon in der Basisversion ist beim WR eine Rückfahrkamera mit an Bord.

Der Rückfahrassistent denkt mit – er unterstützt den Bediener durch Fahrassistenzlinien bei Rückwärtsfahrten.

Auf Kundenwunsch lässt sich sogar ein System aus insgesamt vier farbigen, hochauflösenden Kameras an der Maschine anbringen – am Maschinenheck, an der linken Maschinenseite sowie unterseitig an der vorderen und

hinteren Walzenklappe. Bei Einsatz mehrerer Kameras wird ein weiteres Display zur Anzeige des Kamerabildes installiert.

Die komplette Einsicht in wichtige Arbeitsprozesse und -bereiche wie das Nähern an Hindernisse oder die Begutachtung des Arbeitsergebnisses bewirkt im Endeffekt ein deutliches Plus an Leistung, Wirtschaftlichkeit und Qualität.

4 |



Kamera linke Maschinenseite



Kamera Heckbereich



Kamera hintere Walzenklappe



Kamera vordere Walzenklappe

Starke Argumente für eine

völlig neue Leistungsklasse.





HERAUSFORDERNDER ALLTAG AUF DER BAUSTELLE

Starke Bodenunebenheiten. Rangieren auf engem Raum. Stabilisieren oder Recyceln auf schwierigem Untergrund. Routine für den WR. Innovative WIRTGEN Technologien setzen ihre Befehle präzise in Leistung um. Obendrein starke Motorisierung plus große Kraftreserven. Der WR: der Maßstab in Traktion, Fahrstabilität und Agilität – Leistungsfähigkeit in völlig neuer Dimension.

Herausragende Geländegängigkeit

STABILES FAHRVERHALTEN UND GROSSE BODENFREIHEIT

Der WR überwindet auch größere Bodenunebenheiten mit Leichtigkeit und bleibt dabei stets gerade ausgerichtet. Wichtige Hilfen für das stabile Maschinengleichgewicht sind die automatische 4-fach-Pendelachse sowie der elektronische Querneigungssensor. Mit Hilfe des Sensors kann der WR horizontal zur Oberfläche oder in erforderlicher Neigung arbeiten. Das praxiserprobte Hubsäulenkonzept mit 4-fach-Pendelung gleicht dabei starke Bodenunebenheiten schnell und dynamisch aus. So ist der Rotor auf der linken und rechten Seite immer in gewünschter Tiefe und

sorgt für präzise Arbeitsergebnisse. Zur idealen Anpassung an die jeweiligen Baustellenbedingungen lassen sich die Räder paarweise links, rechts, vorne oder hinten in der Höhe verstellen. Beim Fahren im Gefälle quer zur Fahrtrichtung kann der Bediener die Maschine über die Funktion „Wanken“ in die angenehme horizontale Lage ausrichten. Aber auch der Bediener profitiert - er arbeitet entspannt bei hohem Fahrkomfort.

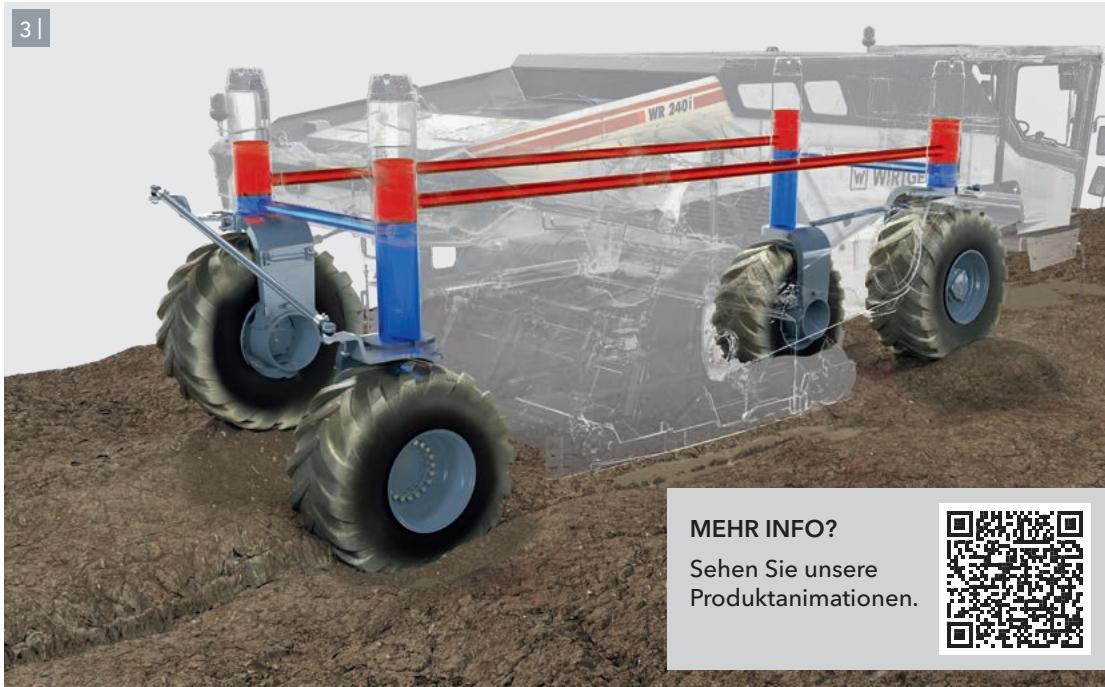
1 | Selbst tiefer, nasser Boden ist mit Allradantrieb kein Problem.

2 | Der Allradantrieb verteilt die Antriebskraft gleichmäßig auf alle vier Räder.

1 |



3 | Der WR kompensiert Bodenunebenheiten ohne Schwierigkeiten.



MEHR INFO?

Sehen Sie unsere
Produktanimationen.

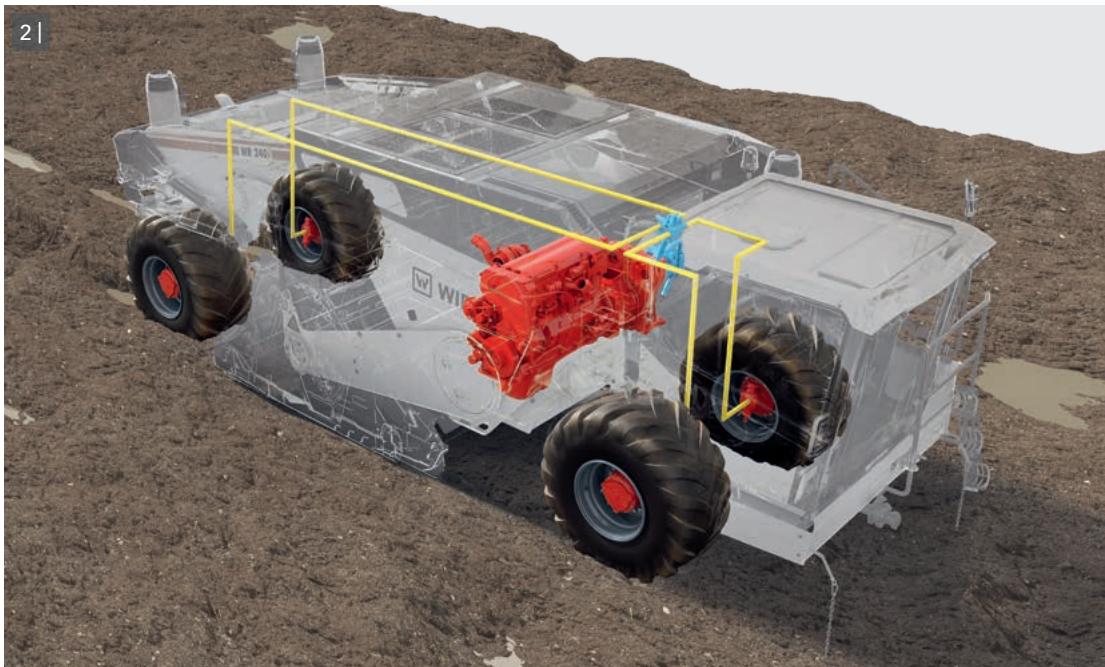


LEICHTES SPIEL IN SCHWEREM BODEN

Das Zauberwort für leistungsstarkes Stabilisieren auf tiefen, morastigen Böden heißt Traktion. Davon hat der WR mehr als genug. Extra große, griffige Reifen bringen die Antriebskraft des ohnehin starken Motors wirkungsvoll in den Boden. Der bissige Allradantrieb sorgt für permanent maximale Traktion jedes der einzeln hydrostatisch angetriebenen Räder. Für gleichmäßige Traktion sorgt zusätzlich die ausgeklügelte Gewichtsverteilung der Maschine. Den Maschinenvorschub steuert lastabhängig die automatische Leistungsregelung, sie macht das Ein- und Ausschalten der Differenzialsperre überflüssig.

Wenn in tiefen, morastigen Böden große Bodenfreiheit gefragt ist, spielt die automatische Höhenverstellung per 4-fach-Pendelachse ihre Stärken aus. Die Fahrgeschwindigkeit ist sowohl im Arbeitsprozess als auch im Transportmodus vom Stillstand bis zur Höchstgeschwindigkeit stufenlos verstellbar.

Fazit: Der WR ist das ideale Gerät für das Einmischen von Bindemitteln auf schwierigen Böden.



Praxisgerechtes Lenksystem

SCHNELLES MANÖVRIEREN

AUF ENGEM RAUM

Dank seines elektro-hydraulischen „Steer-by-wire“-Lenksystems erfüllt der WR alle Voraussetzungen für leichtgängiges, gleichmäßiges Lenken. Der Bediener kann unter drei verschiedenen Lenkmodi wählen: Geradeausfahrt, Hundegang oder Kurvenfahrt. Jeder der drei Lenkmodi führt in seinem speziellen Einsatzbereich auf schnellstem Weg zum Ziel. Im Modus Kurvenfahrt realisiert der WR bereits einen minimalen Wenderadius von 4.500 mm. Durch die innovative Überlenk-Funktion des Lenkrades werden die Hinterräder noch weiter umgelenkt und der WR schafft sogar den extrem kleinen Wenderadius von 3.150 mm. Damit unterbietet er selbst den minimalen Wenderadius gängiger Pkw.

1 | Der extrem kleine Wenderadius erlaubt zügige Wendemanöver auf engstem Raum.

Die Änderung des aktuellen Lenkmodus erfolgt bequem per Multifunktionsjoystick, der aktuell angewählte Lenkmodus wird stets gut sichtbar angezeigt. Die feinfühlige Lenkung sowie die freie Wahl des Lenkmodus entlasten den Bediener. Dieser kann sich so nicht nur besser auf die optimale Qualität seiner Arbeit konzentrieren, sondern auch erheblich produktiver arbeiten.



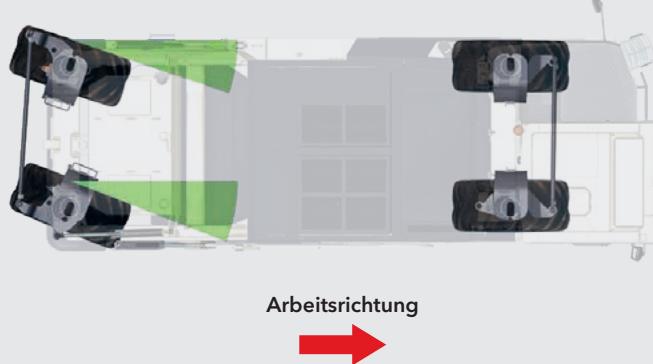
2 |

Modus Geradeausfahrt:

Über das Lenkrad steuert der Bediener die Vorderräder.



Die Hinterräder bleiben dabei automatisch in Geradeausstellung, können aber per Joystick separat gelenkt werden.



Modus Hundegang:

Alle vier Räder werden zusammen über das Lenkrad im gleichen Winkel parallel gelenkt.

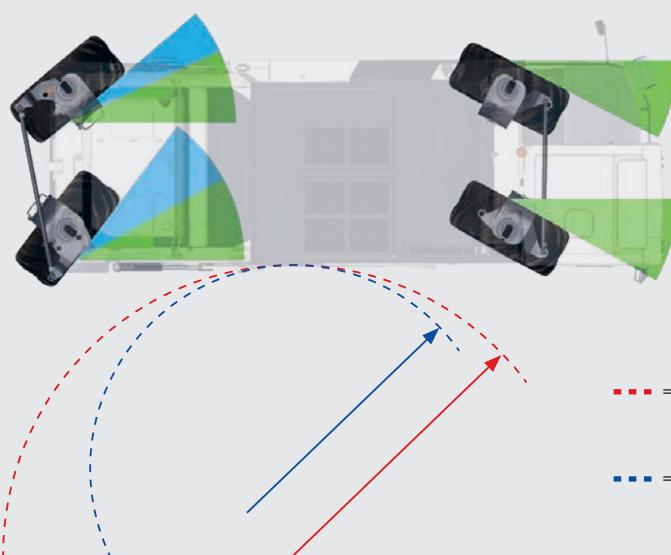


Modus Kurvenfahrt:

Die Vorder- und die Hinterräder werden synchron mit dem Lenkrad gelenkt und ermöglichen kleine Wendekreise.

Modus Kurvenfahrt - mit Überlenken:

Die Vorder- und die Hinterräder werden synchron mit dem Lenkrad gelenkt und ermöglichen kleine Wendekreise. Bei Erreichen eines bestimmten Lenkwinkels können zusätzlich die Hinterräder per Lenkrad eingeschlagen werden. Das Überlenken ermöglicht noch kleinere Wendekreise.



----- = Min. Wenderadius im Modus Kurvenfahrt:
 $R_{min} = 4.500 \text{ mm}$

----- = Min. Wenderadius im Modus Kurvenfahrt mit Überlenken:
 $R_{min} = 3.150 \text{ mm}$



Effizienter Motor und moderne Diagnosesysteme

ÜBERLEGENE MOTORECHNIK

Der moderne, durchzugstarke Dieselmotor des WR ist prädestiniert für kräftezehrende Stabilisierungs- und Recyclingmaßnahmen. Aber er schuftet auch mit Köpfchen, denn das intelligente, vollelektronische Motormanagement optimiert die Motorleistung:

Das Drehmoment verbleibt bei extremer Motordrückung auf konstant hohem Niveau. Bei Bedarf steht dank großer Drehmomentreserven weiteren Leistungssteigerungen nichts im Wege. Die automatische Drehzahlanpassung reduziert den Dieselverbrauch.

SCHNELLE ON-BOARD-DIAGNOSE

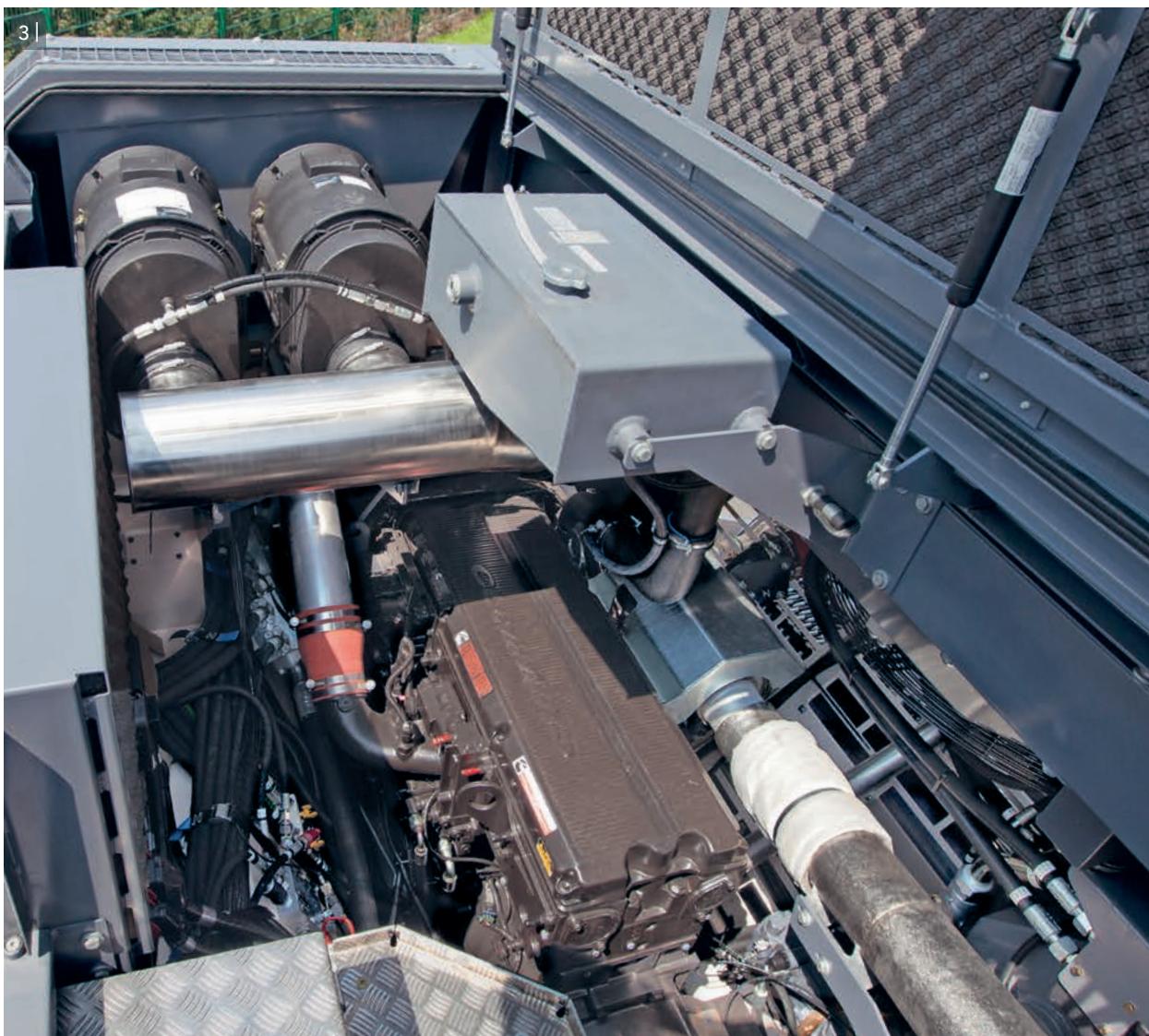
Modernste Messtechnik ist konventionellen, manuellen Verfahren weit überlegen. Wir haben dem WR Hightech-Diagnosetechnik mit auf den Weg gegeben. Damit sind Wartungsdiagnose, Parametereinstellungen oder Fehlersuche mühelos über das Steuerungsdisplay in der Kabine möglich. Die automatische Selbstdiagnose der Maschine überwacht selbstdäig Ventile, Sensoren und Steuerungskomponenten. Zahlreiche, gut visualisierte Anzeigeseiten informieren schnell und präzise über den Zustand der Maschine. Außerdem reduzieren ausgedehnte Serviceintervalle sowie das intelligente Wartungskonzept den Wartungsaufwand. Die wenigen Wartungspunkte sind übersichtlich angeordnet und entweder vom Boden aus oder über Aufstiegsleitern gut erreichbar.

Kurzum: Für höchstmögliche Einsatzbereitschaft des WR ist gesorgt.





2 |

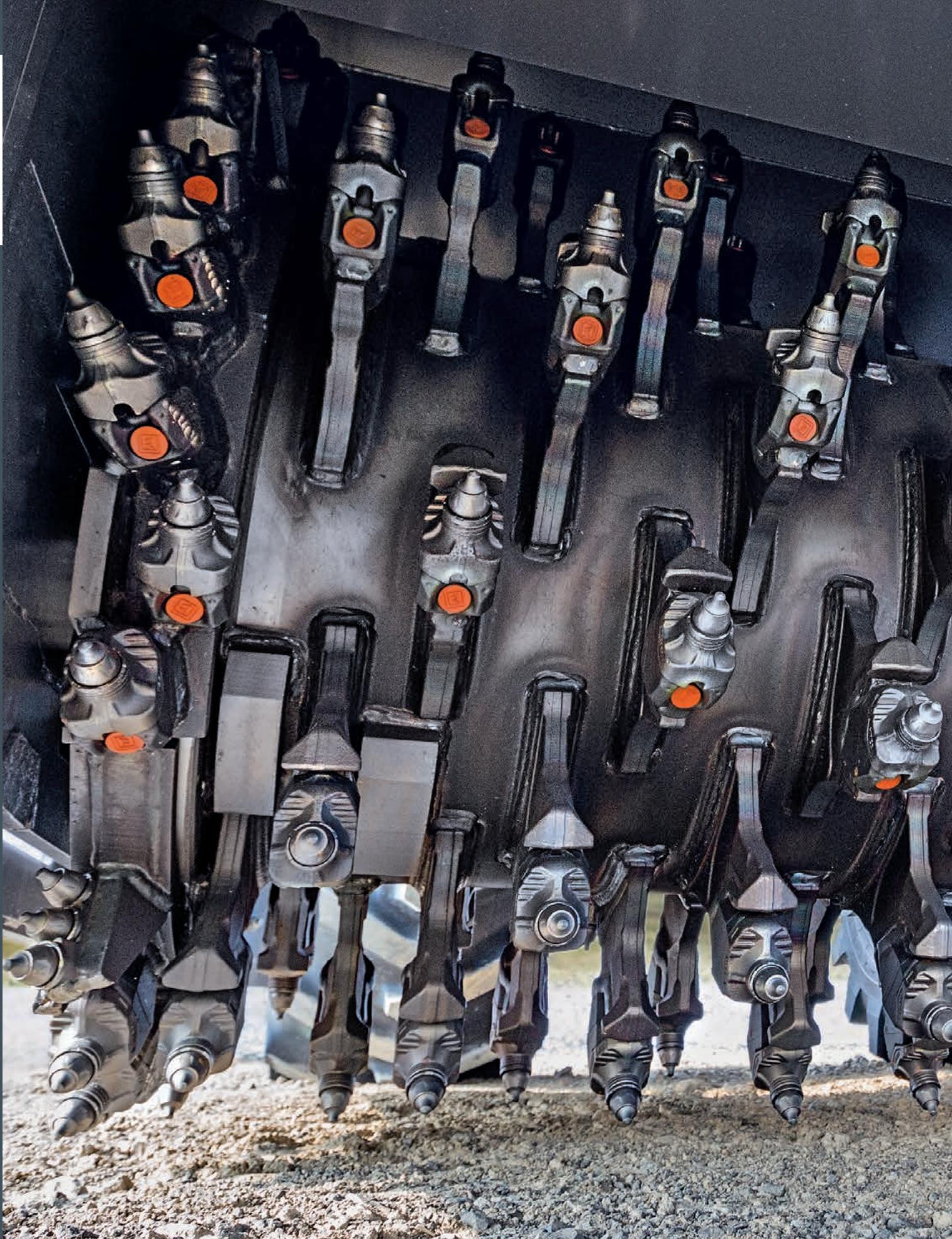


3 |

1 | Diagnose und Parametereinstellungen erfolgen über das Steuerungsdisplay.

2 | Der Ölstand kann mühelos vom Boden aus begutachtet werden.

3 | Nach Öffnen der Motorhaube ist der direkte Zugang zu Motorraum, Hydraulikanlage, Luftfilter und Pumpen möglich.





DURAFORCE für Top-Qualität:

Die Mischung macht's.

AUSGEREIFTE FRÄSTECHNOLOGIE - DIE WIRTGEN KERNKOMPETENZ

Mit optimal aufeinander abgestimmten Hightech-Komponenten - wie dem DURAFORCE Frä- und Mischorotor. Hergestellt aus hochwertigen Materialien, optimiert in Design und Funktion. Und mit modernster, hochpräziser Dosierung unterschiedlicher Bindemittel. Für starke Frä- und Mischleistung, perfekte Mischqualität und große Flächenleistung. Mit anderen Worten: Erfolg vorprogrammiert.

Starke Fräs- und Mischleistung

DAS HERZSTÜCK - DER AUSGEREIFTE

DURAFORCE FRÄS- UND MISCHROTOR

Frästechnik ist unsere Kernkompetenz: Der extrem verschleißfeste WIRTGEN DURAFORCE Fräс- und Mischrotor verwandelt nicht nur anspruchsvollen Boden in hochwertigen Baustoff bei der Bodenstabilisierung. Er bewältigt ebenso die speziellen Anforderungen im Kaltrecycling durch höchste Performance, lange Standzeiten sowie optimale Qualität der neuen Tragschichten.

Motor- und Schneidleistung der verschiedenen Maschinentypen sind optimal aufeinander abgestimmt, die jeweilige Kombination aus Arbeitsbreite und -tiefe ermöglicht effizienten Leistungseinsatz. Die massive Auslegung des Rotors fördert ausgeglichenes, stoßfreies Drehverhalten und schont somit die Antriebselemente.

Optimal bis in den Randbereich angeordnete Meißelhalter auf hohen Stegen garantieren bei jeder Arbeitstiefe eine homogene Vermischung der Baustoffe.

2	WR 200 / WR 200i	WR 240 / WR 240i	WR 250 / WR 250i
Arbeitsbreite	2.000 mm	2.400 mm	2.400 mm
Arbeitstiefe	0 - 500 mm	0 - 510 mm	0 - 560 mm
Maximalleistung	315 kW / 320 kW	455 kW	571 kW / 563 kW
Schneidleistung	1,6 kW / cm	1,9 kW / cm	2,4 kW / cm

1 |

LANGE STANDZEITEN UND WARTUNGSINTERVALLE

- Verschleißfeste Rundschaftmeißel der Generation Z für anspruchsvollen Stabilisierungs- und Recyclingeinsatz
- Langlebiges HT22-Wechselhaltersystem für minimale Betriebsunterbrechungen

UNIVERSELLER FRÄS- UND MISCHROTOR

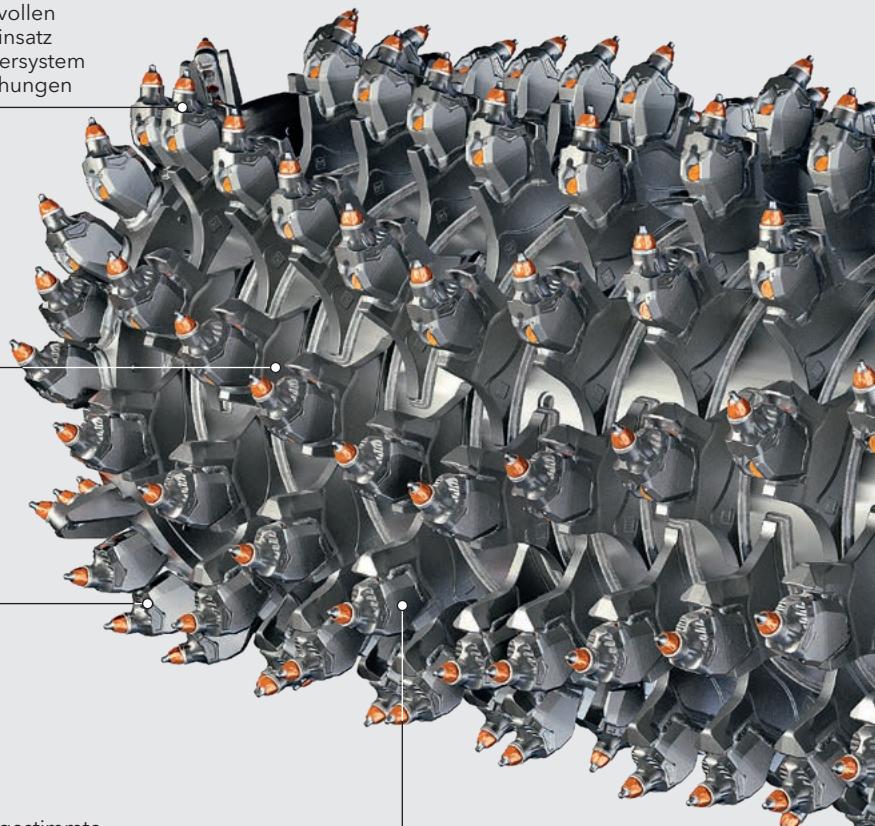
Hochproduktiver Fräс- und Mischrotor für alle Anwendungen in Bodenstabilisierung, Kaltrecycling und Granulieren

LEISTUNGSSTARKE DURCHMISCHUNG

Durchdachte Haltersteggeometrie gepaart mit großem Durchmesser des Fräс- und Mischrotors für eine bestmögliche und homogene Durchmischung

HOHE LEISTUNG UND PERFEKTE MISCHERGEBSNISSE

- Exakt auf die Maschinenleistung abgestimmte Linienabstände und Schneidwerkzeuganordnung (vom Rundschaftmeißel bis zum Haltersteg)
- Ideale Anordnung der Schneidwerkzeuge für gleichmäßigen, laufruhigen Fräс- und Mischprozess



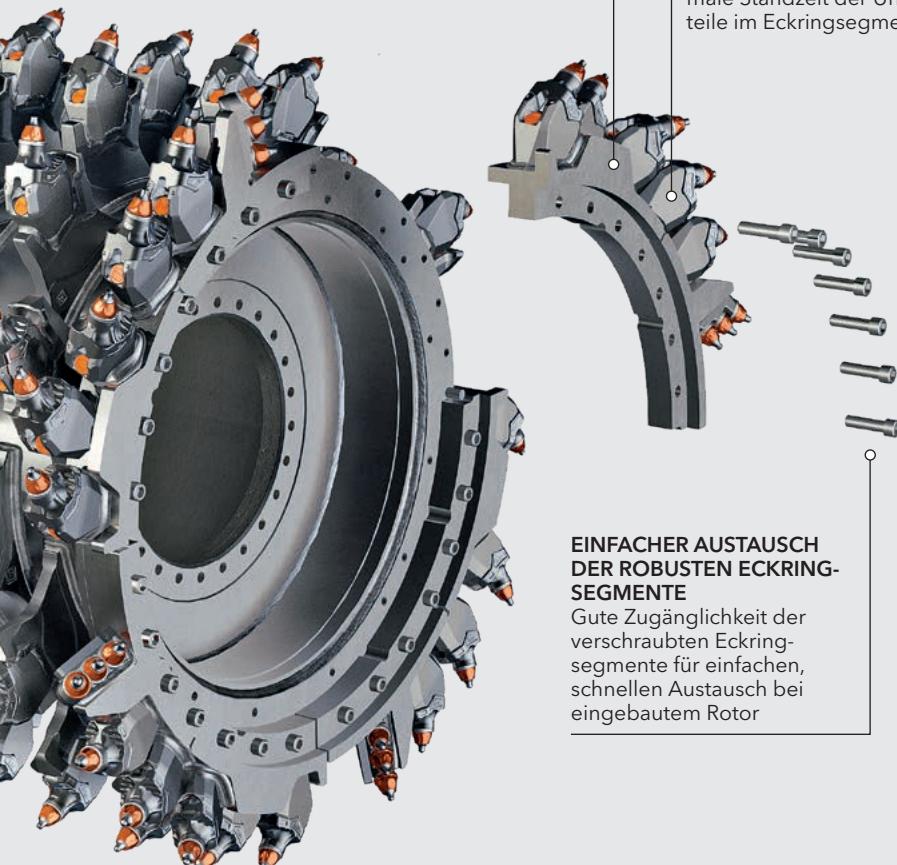


ROBUSTE AUSLEGUNG

Stark dimensionierter Hardox-Verschleißschutz für maximale Standzeiten der Eckringsegmente

ERHÖHTE STANDZEIT DES UNTERTEILS

Hochwertige, partielle Chromcarbid-Verschleißschutzpanzerung für maximale Standzeit der Unterteile im Eckringsegment



EINFACHER AUSTAUSCH DER ROBUSTEN ECKRINGSEGMENTE

Gute Zugänglichkeit der verschraubten Eckringsegmente für einfachen, schnellen Austausch bei eingebautem Rotor

Die hydraulische Walzendrehvorrichtung bringt den Rotor für den Meißelwechsel ohne Kraftaufwand in die für den Bediener ideale Position. Zudem sorgt das verschleißfeste Wechselhaltersystem für optimales Drehverhalten der Meißel, einfachen Meißelwechsel sowie lange, effektive Arbeitsintervalle.

1 | Highlights des DURAFORCE Fräsen- und Mischrotors.

2 | Vergleich Arbeitsbreite und Arbeitstiefe der verschiedenen Maschinentypen. bzw. Vergleich Motorleistung und Schneidleistung der verschiedenen Maschinentypen.

3 | WIRTGEN Fräsen- und Mischrotoren sorgen für hohe Mischgutqualität.

Starke Fräs- und Mischleistung

ROTOR LA 20 FÜR WR 200 / WR 200i, WR 240 / WR 240i

Egal ob nun eine Bodenstabilisierungs- oder eine Kaltrecyclingmaßnahme auf dem Programm steht – lediglich ein Fräsen- und Mischrotor erledigt alle Jobs für den jeweiligen Maschinentyp. So sind auf dem Rotor von WR 200 / WR 200i, WR 240 / WR 240i Meißen mit einem Linienabstand von jeweils 20 mm angeordnet. Die Bestückung ist somit optimal auf die Leistung dieser Maschinen abgestimmt und die ideale Lösung für alle Anwendungen in Bodenstabilisierung und Kaltrecycling. Je nach Baustelle können Meißenhalter mit Schaftdurchmesser 22 mm oder 25 mm eingesetzt werden.

ROTOR LA 30X2 FÜR WR 250 / WR 250i

Beim Rotor des WR 250 / WR 250i beträgt der Linienabstand 30x2 mm – zwei Meißen sind pro Umlauf in einem Linienabstand von jeweils 30 mm positioniert. Der Rotor mit großer Meißenanzahl ist passgenau auf die hohe Leistung und hohe Vorschubgeschwindigkeit der Maschine abgestimmt.

Die Kombination aus hoher Motorleistung und besonders robustem Rotor stellt beste, feine Mischgutqualität auch bei hohem Maschinenvorschub sicher. Je nach Baustelle können Meißenhalter mit Schaftdurchmesser 22 mm oder 25 mm eingesetzt werden.

1 |



EFFEKTIVER FRÄSWALZENANTRIEB

Der direkte, mechanische Antrieb des WR verwandelt starke Motorleistung in ebenso starke Frä- und Mischleistung. Dank großer Umschlingungswinkel mit den Riemscheiben überträgt das robuste Kraftband die Motorleistung mit minimalen Leistungsverlusten auf das Walzengetriebe und stellt so einen hohen Wirkungsgrad sicher. Angenehmer Nebeneffekt des gut durchdachten Antriebskonzepts sind der geringe Kraftstoffverbrauch sowie die einfache Wartung.

Darüber hinaus lassen sich über die rechte Armkonsole und das zweistufig schaltbare Rotorgetriebe in der Kabine sowie durch Umpositionieren der Riemscheiben jeweils neun (WR 200 / WR 200 i, WR 240 / WR 240 i) bzw. zwölf (WR 250 / WR 250 i) verschiedene Rotordrehzahlen einstellen. Mit korrekt eingestellter Rotordrehzahl erzielt der WR die gewünschten Mischergebnisse bei größtmöglichen Vorschub und minimalem Kraftstoffverbrauch.

1 | Der mit dem Rotor LA 30 x 2 ausgerüstete WR 250 / WR 250 i erzielt eine bei diesem Einsatz geforderte besonders hohe Produktivität.

2 | Das gut durchdachte Antriebskonzept sorgt für geringen Kraftstoffverbrauch und einfache Wartung.



Starke Fräs- und Mischleistung

1A-MISCHQUALITÄT IN JEDER ARBEITSTIEFE

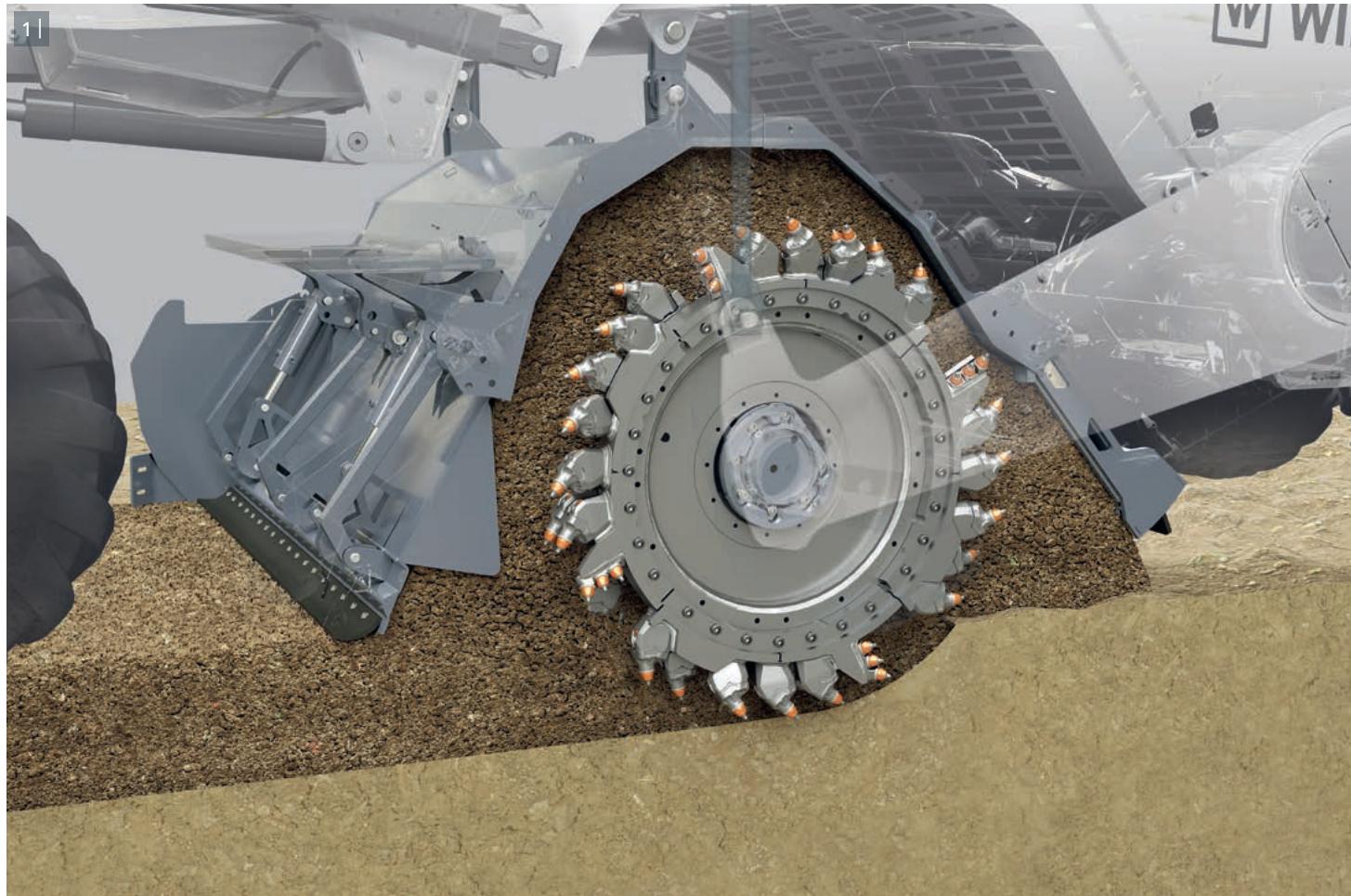
Die Form von Walzengehäuse und -klappen sowie der kraftvolle Fräs- und Mischrotor sind optimal aufeinander abgestimmt. Gleichzeitig wird das Mischaumvolumen durch automatisches Anheben und Absenken des Rotors jeweils der aktuellen Arbeitstiefe und der jeweiligen Materialmenge angepasst. Der variable Mischaum wächst mit der Arbeitstiefe und ermöglicht auch bei maximalen Arbeitstiefen höchste Leistung und gute Mischergebnisse.

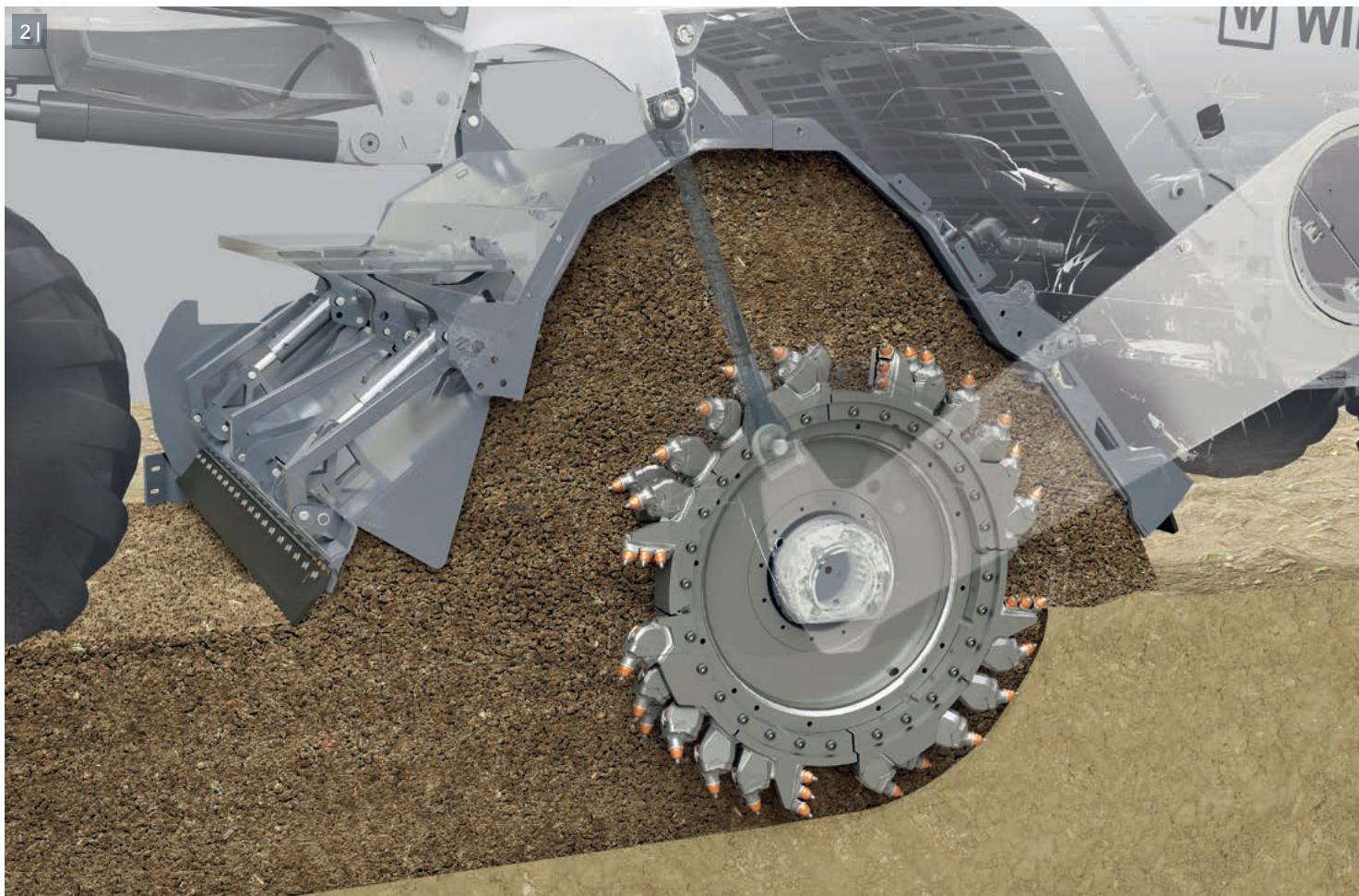
1 | Kleiner Mischraum bei geringer Arbeitstiefe mit verstellbarer Brecherleiste vorne zum Pulverisieren selbst großer Asphalt schollen.

2 | Großer Mischraum bei großer Arbeitstiefe.

3 | Homogene Mischgutqualität auch im harten Baustellenseinsatz.

Diese Vorteile gewährleisten absolut homogene Mischergebnisse des aufgefrästen Materials mit den Bindemitteln. Zudem wird das Mischgut im Walzengehäuse optimal befördert, was den Durchsatz und die Produktivität enorm steigert. Die Walzenklappen vorne und hinten dienen zur Abdichtung des Mischaums, zur Materialführung sowie zum Abziehen und Glätten der abgelegten Schicht.





Exakte Dosiersysteme für Bindemittel

MIKROPROZESSORGESTEUERTE BINDEMITTELZUGABE

Um hochwertige Mischergebnisse zu erzielen, genügt nicht nur die einmalige Eingabe der erforderlichen Parameter. Diese müssen auch während des Arbeitsprozesses konstant gehalten werden. Der WR bietet hierfür alle Voraussetzungen: Die Eingabe erfolgt bequem und einfach über wenige Bedienelemente der linken Armkonsole sowie über das Display.

Die Menüs sind logisch und übersichtlich aufgebaut, so dass sich einzelne Seiten schnell aufrufen lassen. Dank großer, leicht verständlicher Displayanzeigen ist der Bediener im Arbeitsprozess stets optimal über die aktuellen Parameter im Bilde. Und wenn es nötig wird, kann er die jeweiligen Werte schnell und mühe-los anpassen.

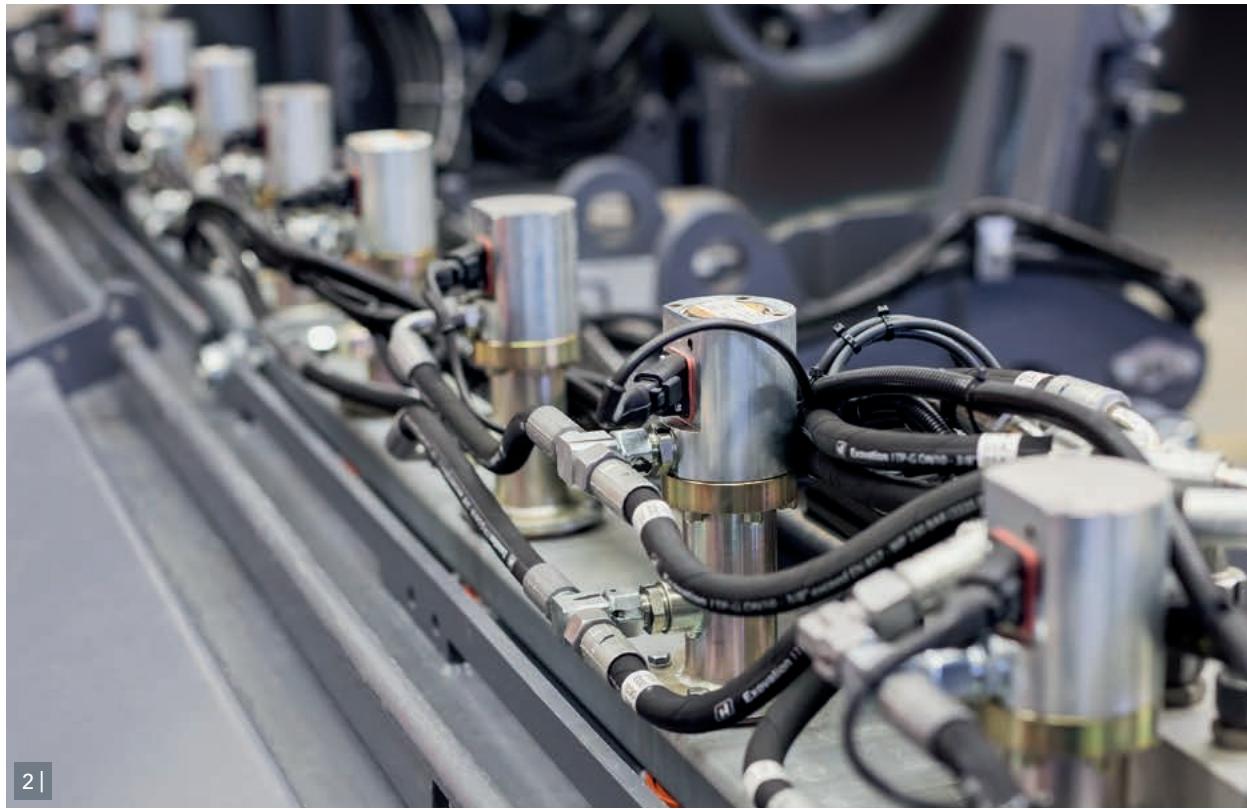
Mikroprozessoren regeln mittels Durchflussmessern die Zugabe von Wasser, Emulsion oder Schaumbitumen. Die jeweilige Bindemittelzugabe erfolgt in Abhängigkeit der vorgewählten Parameter wie Arbeitsbreite, -tiefe, Materialdichte und Maschinenvorschub. Die bis zu 16 Düsen einer Einsprühleiste können jederzeit zu- oder abgeschaltet werden, um die Sprühbreite zu variieren.



1 | Beste Übersicht:
Wichtige Maschi-
nenparameter wer-
den auch im Dosier-
Menü ständig in der
unteren Menüleiste
angezeigt.

2 | Microcontroller-
gesteuert, in Ab-
hängigkeit von der
Rezeptur gibt das
Einsprühsystem
Wasser in den
Mischraum, um den
optimalen Feuchte-
gehalt zu erreichen.

3 | Parameter wie
Sprühbreite und
Sprühmengen
lassen sich intuitiv
einstellen.



2 |



3 |

Exakte Dosiersysteme für Bindemittel

40
41

EINSPRÜHEN VON WASSER

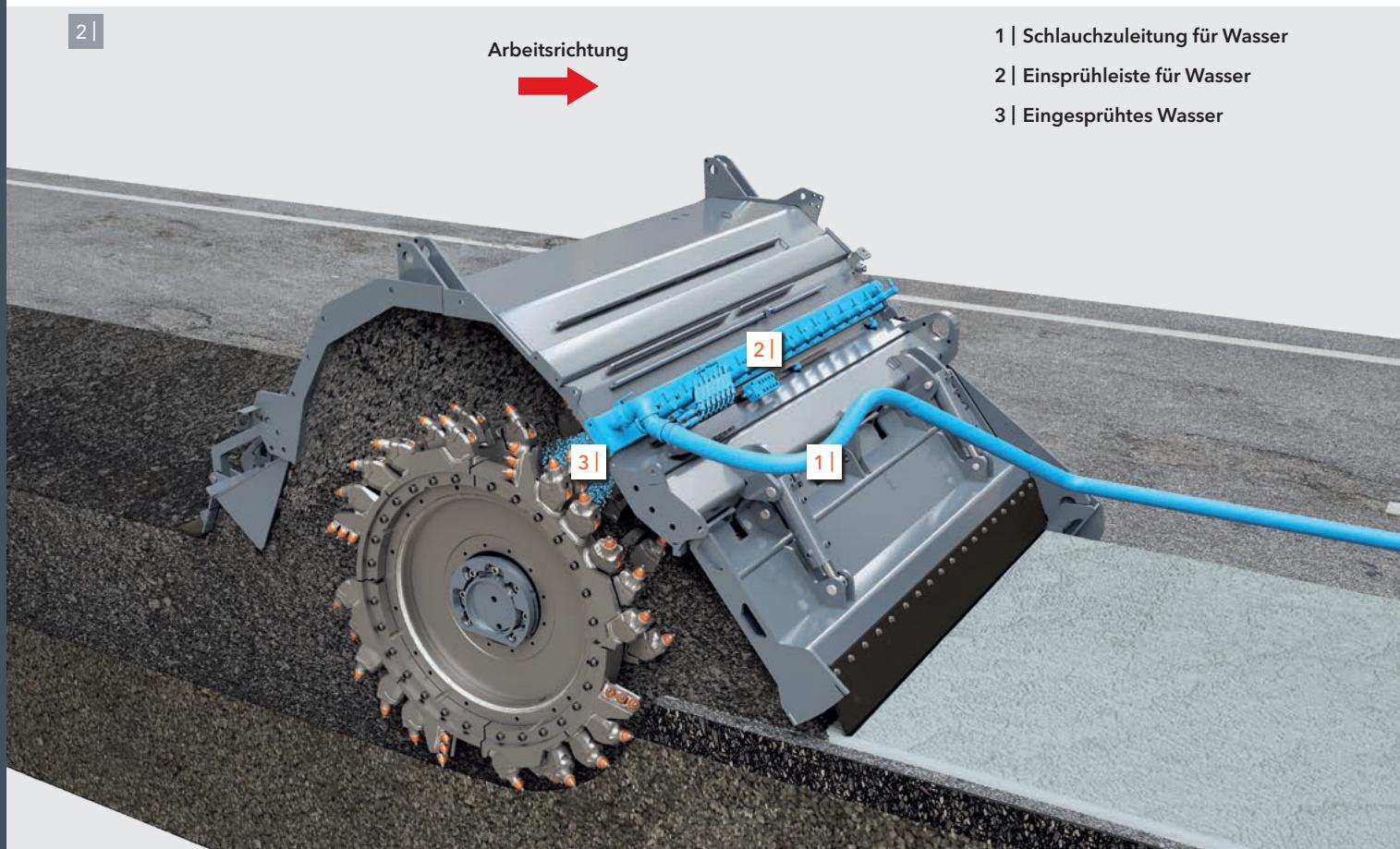
Die exakte Einhaltung der vorgegebenen Dosierung von Zuschlagstoffen ist für qualitativ hochwertige Stabilisierungs- und Recyclingprozesse unabdingbar. Der WR ist hierauf optimal vorbereitet: Robuste, mikroprozessor-gesteuerte Einsprühanlagen garantieren die sorgfältige Regelung der unterschiedlichen Zugaben wie Wasser, Emulsion oder Schaumbitumen.

Je nach Einsatz lassen sich mehrere Einsprühelementen installieren und zeitgleich verschiedene Zuschlagstoffe zugeben. Außerdem sorgt eine spezielle Schnellmontageeinrichtung für den raschen Ein- und Ausbau der Einsprühelementen.



1 | Alle Schlauchanschlüsse sind an der vorderen Traverse angebracht.

2 | Mikroprozessor-gesteuert gibt die Einsprühelemente die erforderliche Menge Wasser in den Mischraum.



EINSPRÜHEN VON WASSER UND EMULSION

Über angekoppelte Schlauchleitungen gelangen die Zugabestoffe Wasser und Emulsion von vorausfahrenden Tankwagen zu den Einsprühleisten. Die mikroprozessor-gesteuerten Einsprühleisten für Wasser und Emulsion sind identisch und können je nach Einsatz für beide Stoffe genutzt werden.

Das Bindemittel Bitumenemulsion steigert die Flexibilität der neuen Tragschicht und reduziert die Rissbildung. Durch die gleichzeitige Zugabe von Wasser wird der optimale Feuchtegehalt erreicht.

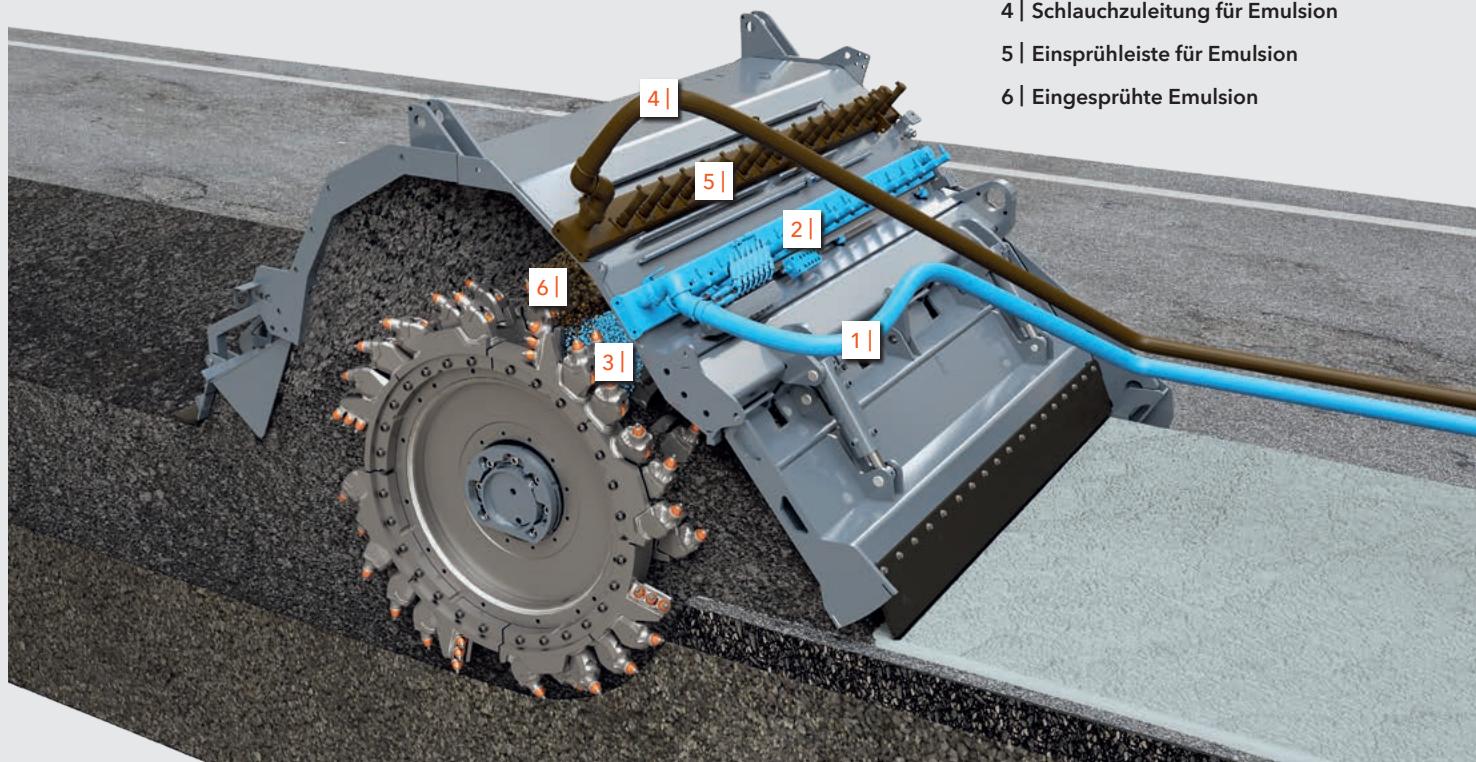


3 | Anschlüsse für Wasser und Emulsion sind gut zugänglich.

4 | Bei Zugabe von Wasser und Emulsion lassen sich zwei Einsprühleisten parallel betreiben.

4 |

Arbeitsrichtung



1 | Schlauchzuleitung für Wasser

2 | Einsprühleiste für Wasser

3 | Eingesprühtes Wasser

4 | Schlauchzuleitung für Emulsion

5 | Einsprühleiste für Emulsion

6 | Eingesprühte Emulsion

Exakte Dosiersysteme für Bindemittel

EINSPRÜHEN VON WASSER UND SCHAUMBITUMEN

Zur Herstellung sehr hochwertiger Tragschichten erzeugt der WR Schaumbitumen in bis zu 16 separaten Expansionskammern, indem er dort geringe Mengen Wasser und Druckluft in ca. 180° C heißes Bitumen eindüst. Daraufhin schäumt das Heißbitumen schlagartig auf ein Vielfaches seines Volumens auf. In diesem Zustand verteilt sich das Schaumbitumen besonders gleichmäßig im granulierten Baustoffgemisch.

Alle Heißbitumen führenden Bauteile sind beheizt und stets auf Betriebstemperatur – eine Spülung der Anlage ist damit überflüssig. In der Summe ist Schaumbitumen ein sehr wirtschaftliches Bindemittel.

Die leicht zugängliche Testdüse erlaubt die laufende Kontrolle der Schaumqualität im Einsatz.



1 | Der Anschlussstutzen für Schaumbitumen ist gut zugänglich.

2 | Die mikroprozessorgesteuerte Einsprühleiste dosiert das Schaumbitumen exakt in den Mischraum.

2 |

Arbeitsrichtung



1 | Schlauchzuleitung für Wasser

2 | Einsprühleiste für Wasser

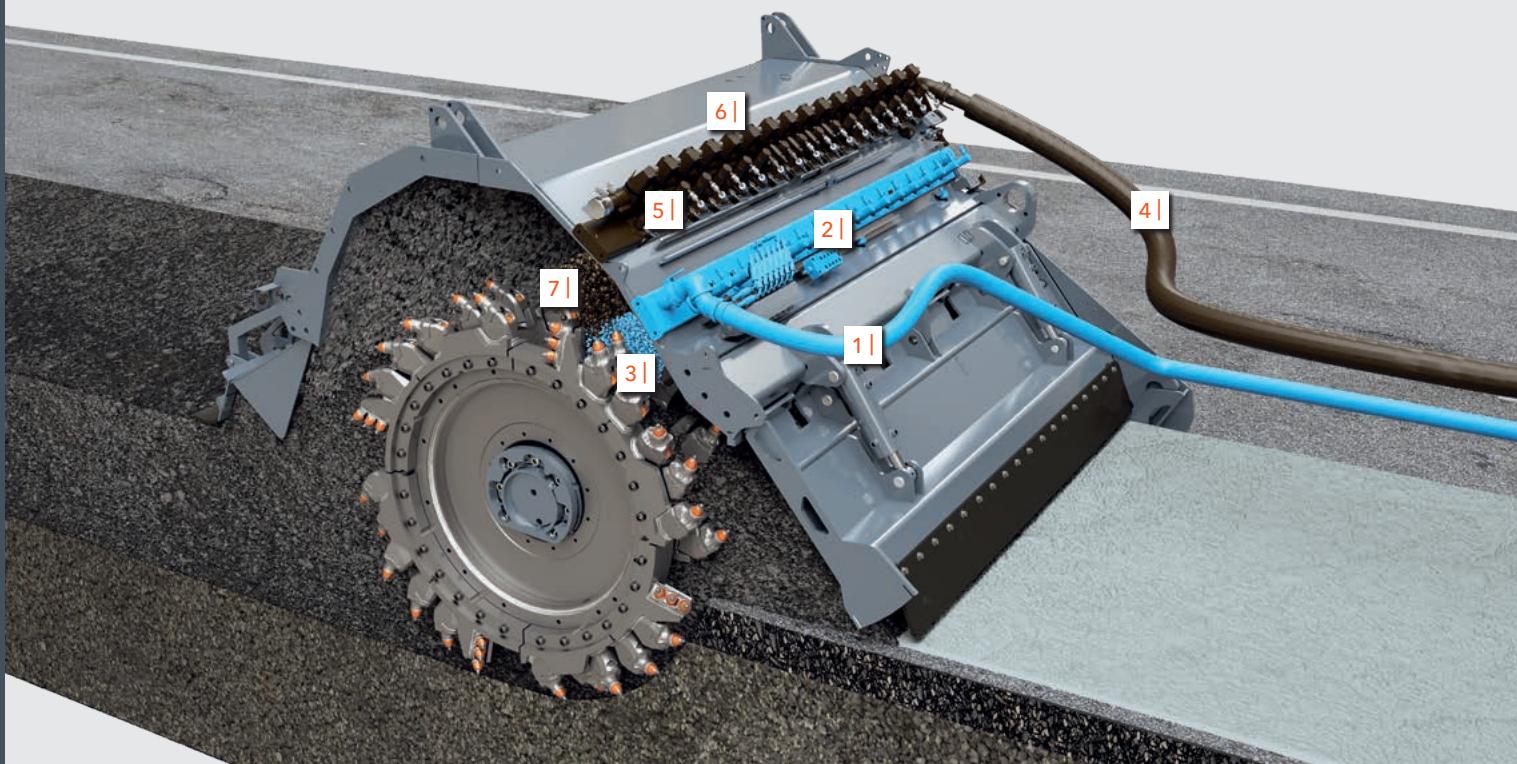
3 | Eingesprühtes Wasser

4 | Schlauchzuleitung für Heißbitumen

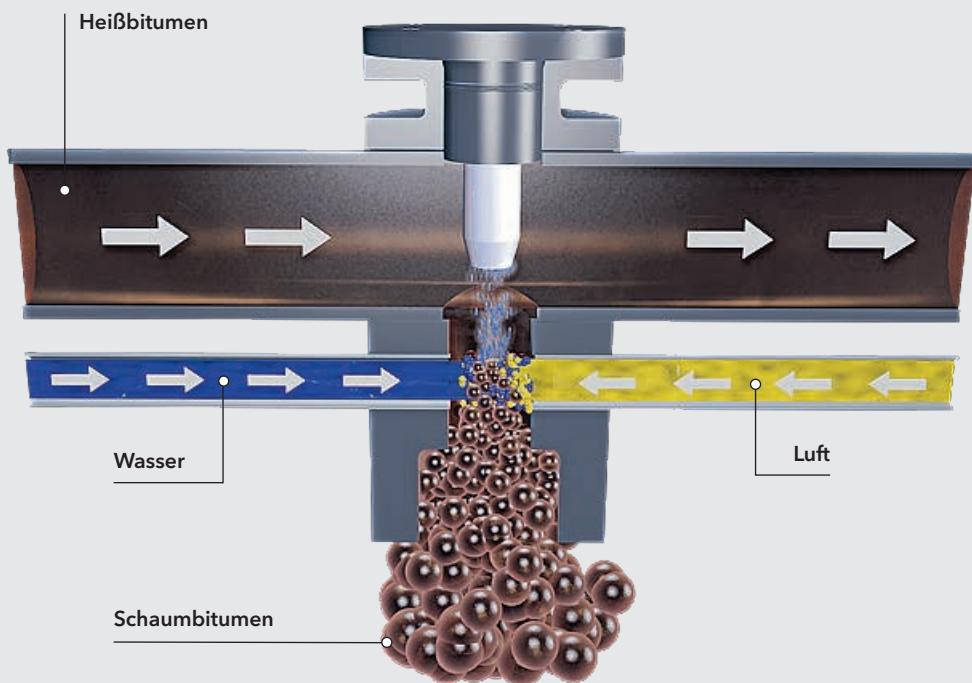
5 | Einsprühleiste für Schaumbitumen

6 | Expansionskammern für die Aufschäumung

7 | Eingesprühtes Schaumbitumen



3 |



3 | Aufschäumen des Heißbitumens durch kontrolliertes Eindüsen von Druckluft und Wasser.

4 | Funktionsprinzip: variabler Düsenquerschnitt der Einsprühleiste für Wasser oder Bitumenemulsion.

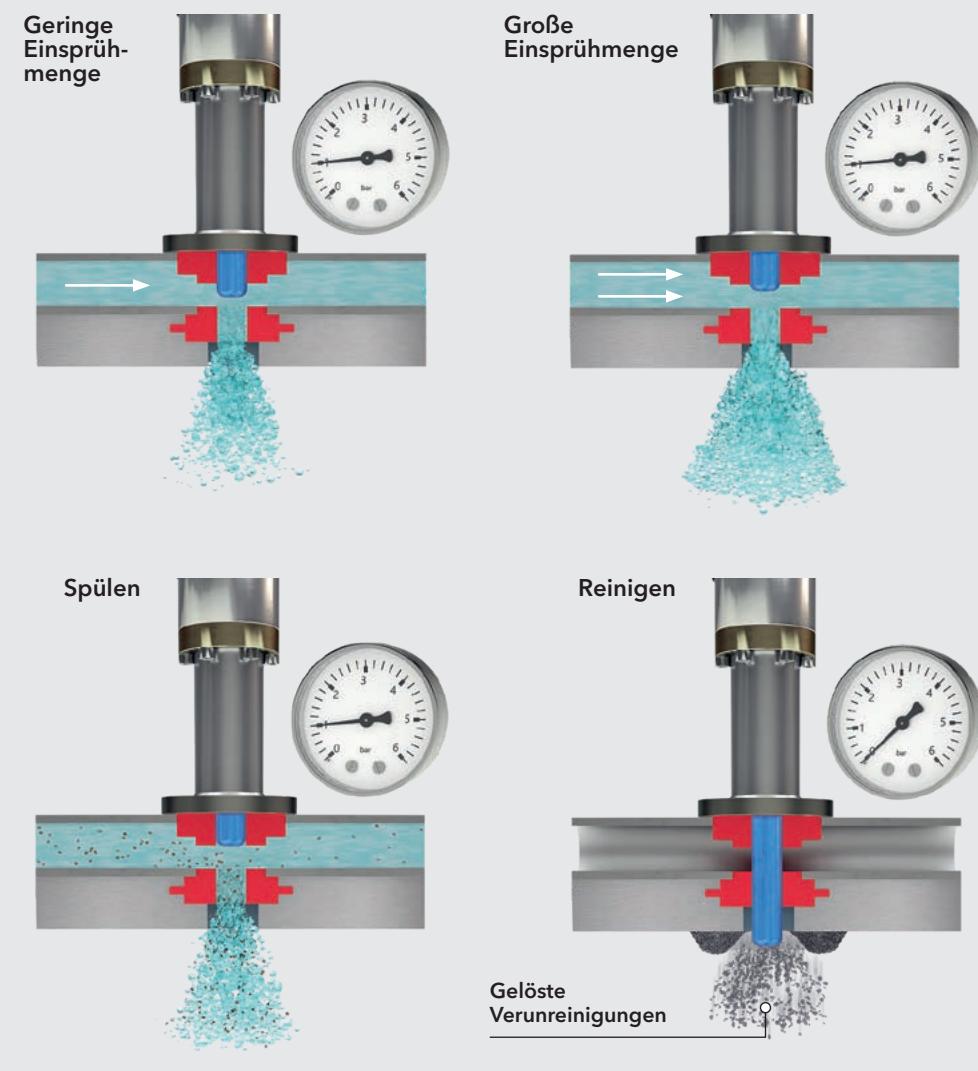
SELBSTREINIGUNG INKLUSIVE

Während des Arbeitseinsatzes lösen bewegliche Stöbel anhaftende Bindemittel automatisch im Düsenaustrittsbereich.

Die regelmäßige Selbstreinigung der Sprühdüsen per Stöbel gewährleistet eine präzise Dosierung über die gesamte Arbeitsbreite. Der Reinigungsvorgang erfolgt nicht nur automatisch in festen Zeitintervallen, sondern kann auch jederzeit bequem manuell über das Display aktiviert werden.

Durch gleichzeitiges manuelles Anheben des rotierenden Rotors in maximale Höhe lassen sich Materialverkrustungen im Düsenaustrittsbereich lösen.

4 |



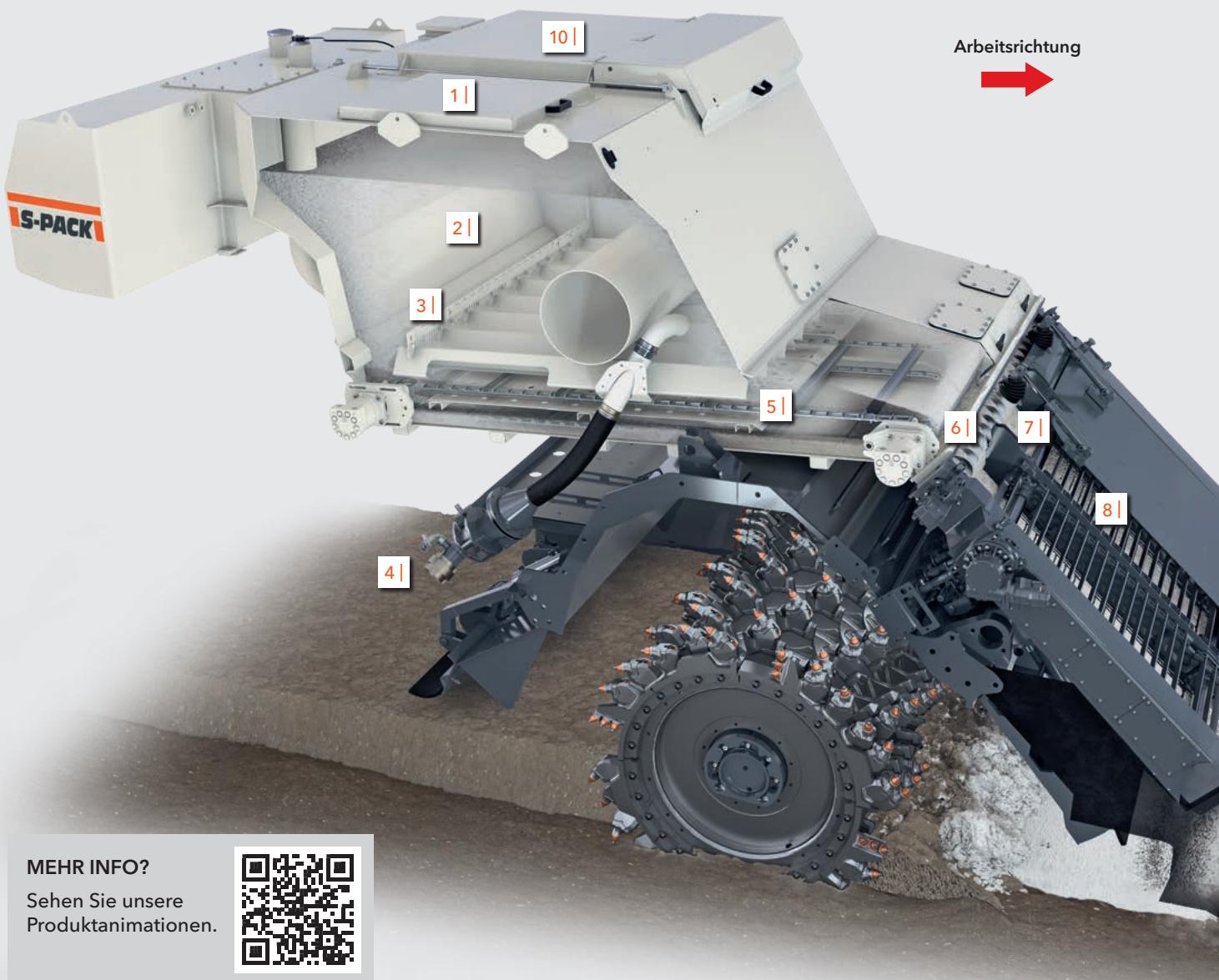
Exakte Dosiersysteme für Bindemittel

INTEGRIERTER BINDEMITTTELSTREUER

Der in den WR 240, WR 240i, WR 250 oder WR 250i optional integrierte Bindemittelstreuer „S-Pack“ (Spreader-Pack) dient zur staubfreien Bindemittelausbringung im Kaltrecycling und in der Bodenstabilisierung. Mikroprozessorgesteuert legt er Kalk oder Zement direkt vor dem Fräsimperforator ab. Speziell auf Autobahnen, in Gewerbegebieten mit strengen Emissionsvorgaben, in Wohn- oder Naturschutzgebieten steht „S-Pack“ für eine sichere und vor allem nahezu staubfreie Verarbeitung von Bindemitteln.

Die vollständige Befüllung des Streuers erfolgt in weniger als fünf Minuten. Einen üblichen 27-t-Silozug entleert der „S-Pack“ innerhalb von zwei Stunden. Bedienung und Überwachung des Streuvorgangs erfolgen intuitiv über das vorhandene Steuerungsdisplay.

Die ausgesprochen gute Geländegängigkeit der WR-Baureihe erlaubt, Bindemittel nun auch auf wenig tragfähigen Böden sicher und präzise auszutragen.

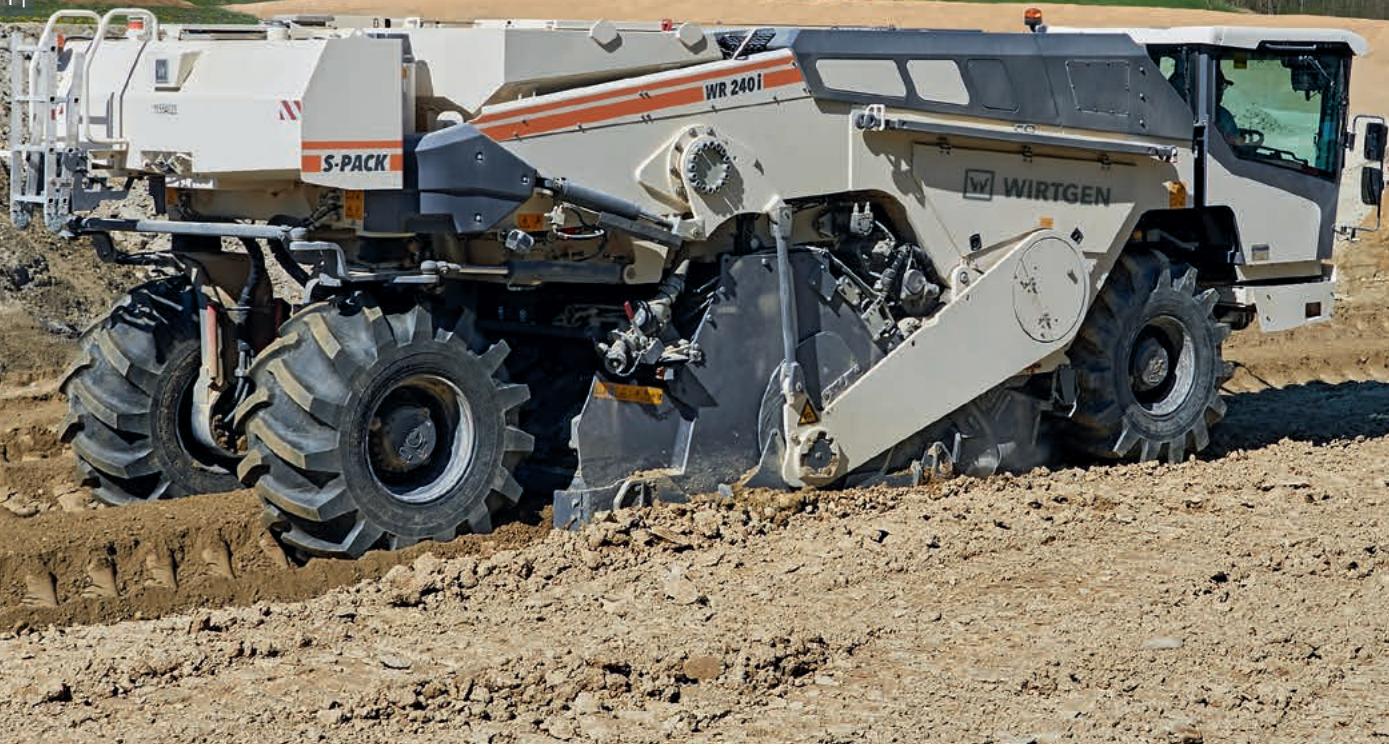


MEHR INFO?

Sehen Sie unsere
Produktanimationen.



1 |



- 1 | Revisionsöffnung
- 2 | Bindemittelbehälter
- 3 | Sensoren
- 4 | Füllstutzen mit Absperrhahn
- 5 | Fördereinheit
- 6 | Querförderschnecke
- 7 | Verschlussklappen
- 8 | Dosierzellen
- 9 | Staubschutz
- 10 | Abluftfilteranlage

2 |



1 | Nahezu staub-freies, präzises Streuen von Binde-mitteln unabhängig von Wind und Wetter.

2 | Die Befüllung mit Bindemittel dauert nur wenige Minuten.

9 |

Technische Daten

WR 200 | WR 200i | WR 240 | WR 240i | WR 250 | WR 250i

	WR 200	WR 200i	WR 200i
Abgasstufe	EU Stage 3a / US EPA Tier 3	EU Stage 4 / US EPA Tier 4f	EU Stage 5 / US EPA Tier 4f
Fräsen- und Mischnetzwerk			
Arbeitsbreite		2.000 mm	
Arbeitstiefe* ¹		0 - 500 mm	
Linienabstand		20 mm	
Anzahl der Werkzeuge		150	
Schnittkreisdurchmesser		1.480 mm	
Motor			
Motorhersteller	Mercedes Benz	Mercedes Benz / MTU	
Typ	OM 460 LA	OM 470 LA / 6R 1100	
Anzahl der Zylinder		6	
Leistung	bei 2.000 min ⁻¹ : 305 kW / 409 HP / 415 PS	bei 1.900 min ⁻¹ : 308 kW / 412 HP / 418 PS	bei 1.900 min ⁻¹ : 316 kW / 421 HP / 430 PS
Maximalleistung	bei 1.800 min ⁻¹ : 315 kW / 422 HP / 428 PS	bei 1.700 min ⁻¹ : 320 kW / 429 HP / 435 PS	bei 1.600 min ⁻¹ : 320 kW / 429 HP / 435 PS
Hubraum	12,8 l	10,7 l	
Kraftstoffverbrauch Vollast im Baustellenmix	80 l / h 39 l / h	75 l / h 35 l / h	
Schall-Leistungspegel nach EN 500-3 Motor Fahrstand	≤106 dB(A) ≥70 dB(A)	≤106 dB(A) ≥70 dB(A)	
Elektrische Anlage			
Spannungsversorgung		24 V	
Füllmengen			
Kraftstoff		830 l	
Kraftstoff bei Option „S-Pack“		–	
AdBlue® / DEF* ²	–	80 l	
Hydrauliköl		200 l	
Bindemittel bei Option „S-Pack“		–	
Wasser		380 l	
Zusatzwassertank		–	
Fahreigenschaften			
Arbeitsgeschwindigkeit Fräsen- und Fahrgang		0 - 210 m / min (12,6 km / h)	
Querneigung max.		8°	
Bodenfreiheit		ca. 400 mm	
Reifen			
Reifengröße vorn / hinten		620 / 75 R26	
Transportabmessungen			
Abmessungen LKW-Transport (L x B x H)		9.160 x 2.550 x 3.000 mm	
Abmessungen LKW-Transport bei Option „S-Pack“ (L x B x H)		–	

*¹ = Die maximale Arbeitstiefe kann auf Grund von Toleranzen und Verschleiß vom angegebenen Wert abweichen

*² = AdBlue® ist eine eingetragene Marke des Verbands der Automobilindustrie (VDA) e.V.

	WR 240	WR 240i	WR 250	WR 250i
	EU Stage 3a / US EPA Tier 3	EU Stage 5 / US EPA Tier 4f	EU nicht geregelt / US EPA Tier 2	EU Stage 5 / US EPA Tier 4f
	2.400 mm		2.400 mm	
	0 - 510 mm		0 - 560 mm	
	20 mm		30 mm x 2	
	170		208	
	1.480 mm		1.480 mm	
	Cummins		Caterpillar	
	QSX 15	X-15		C18 ATAAC
	6			6
	bei 2.100 min ⁻¹ : 447 kW / 600 HP / 608 PS		bei 2.100 min ⁻¹ : 571 kW / 766 HP / 777 PS	bei 1.950 min ⁻¹ : 563 kW / 755 HP / 766 PS
	bei 1.900 min ⁻¹ : 455 kW / 610 HP / 619 PS		bei 1.800 min ⁻¹ : 571 kW / 766 HP / 777 PS	bei 1.700 min ⁻¹ : 563 kW / 755 HP / 766 PS
	15,0 l	14,9 l	18,1 l	18,1 l
	120 l/h 60 l/h	115 l/h 55 l/h	142 l/h 70 l/h	147 l/h 72 l/h
	≤110 dB(A) ≥76 dB(A)	≤109 dB(A) ≥72 dB(A)	≤111 dB(A) ≥78 dB(A)	≤112 dB(A) ≥74 dB(A)
	24 V			
	1.500 l	1.380 l	1.500 l	
	1.300 l	1.180 l	1.300 l	
	-	100 l	-	
		320 l		
		5,5 m ³		
		500 l		
		950 l		
	0 - 210 m / min (12,6 km / h)			
	8°			
	ca. 400 mm			
	28L - 26			
	9.230 x 3.000 x 3.000 mm			
	9.680 x 3.000 x 3.080 mm			

Technische Daten

WR 200 | WR 200i | WR 240 | WR 240i | WR 250 | WR 250i

	WR 200	WR 200i
Gewicht Basismaschine		
Leergewicht, Maschine in Standardausstattung ohne Betriebsstoffe	23.500 kg	23.800 kg
Betriebsgewicht, CE* ¹	24.200 kg	24.500 kg
Maximales Einsatzgewicht (vollgetankt in max. Ausstattung)	26.500 kg	26.800 kg
Gewichte Betriebsstoffe		
Wasser	380 kg	
Zusatzwassertank	–	
Kraftstoff (0,83 kg / l)	690 kg	
Kraftstoff (0,83 kg / l) bei Option „S-Pack“	–	
AdBlue® / DEF* ²	–	80 kg
Bindemittel (S-Pack)	–	
Zusätzliche Mehrgewichte		
Maschinenbediener und Werkzeug		
Maschinenbediener	75 kg	
5 Meisseleimer	125 kg	
Einsprühhanlage anstelle Standard		
ESL 1-fach: Einsprühhanlage für Wasser oder Bitumenemulsion	450 kg	
ESL 2-fach: Einsprühhanlage für Wasser und Bitumenemulsion	760 kg	
ESL Schaumbitumen: Einsprühhanlage für Wasser und Schaumbitumen	1.310 kg	
ESL 1800 L: Einsprühhanlage für Wasser bis 1.800 l / min	410 kg	
Integrierter Bindemittelstreuer (S-Pack) mit Abluftfilterung	–	
Optionale Zusatzausstattung		
Zusatzwassertank (leer)	–	

*¹ = Maschinengewicht, halbes Gewicht aller Betriebsstoffe, Bordwerkzeug, Maschinenbediener, keine Zusatzoptionen

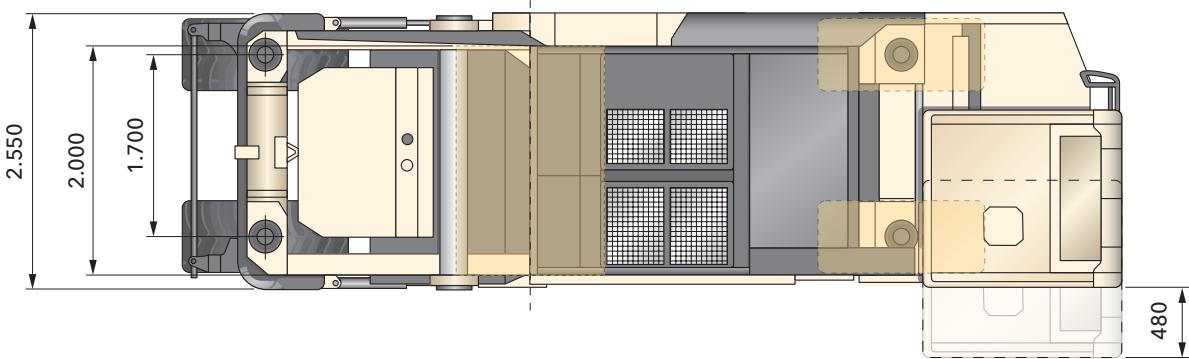
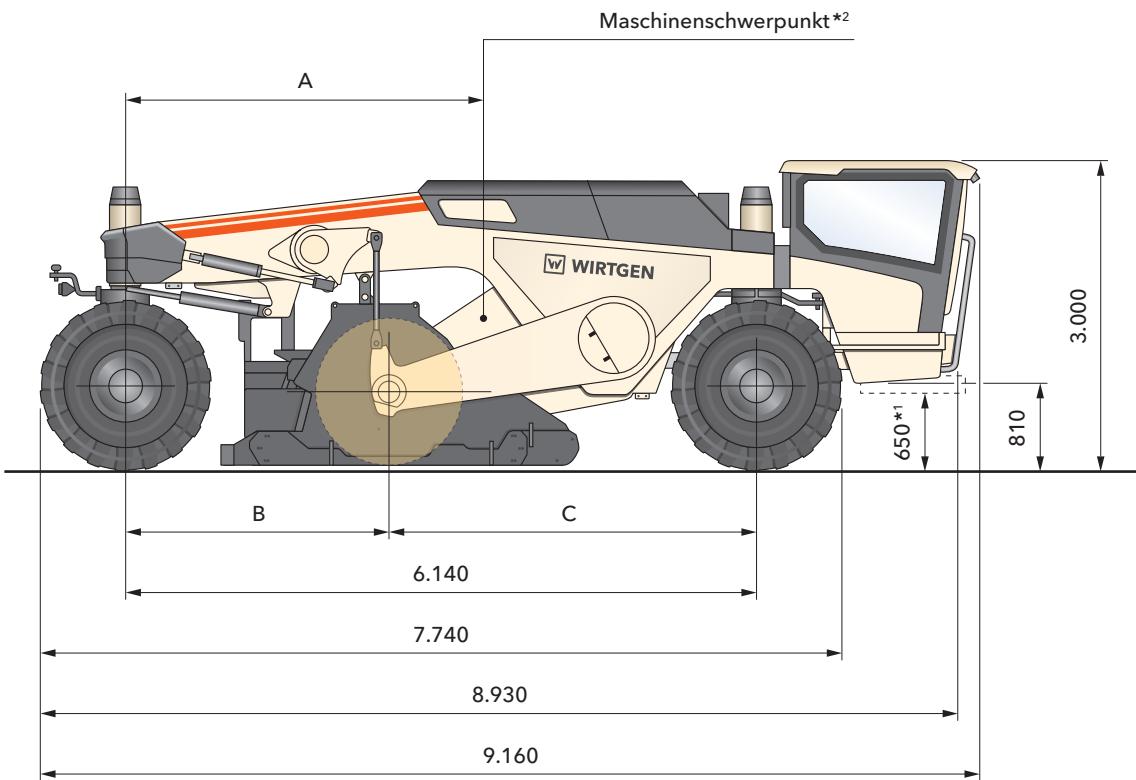
*² = AdBlue® ist eine eingetragene Marke des Verbands der Automobilindustrie (VDA) e. V.

	WR 240	WR 240i	WR 250	WR 250i
	29.000 kg	29.600 kg	30.750 kg	31.050 kg
	30.000 kg	30.600 kg	31.700 kg	32.000 kg
	40.400 kg	41.000 kg	43.100 kg	43.400 kg
			500 kg	
				950 kg
	1.245 kg	1.145 kg		1.245 kg
	1.070 kg	970 kg		1.070 kg
	-	100 kg		-
			5.000 kg	
				75 kg
				125 kg
			390 kg	
			720 kg	
			1.400 kg	
			390 kg	
			3.800 kg	
			420 kg	

Abmessungen

WR 200 / WR 200i

50
51



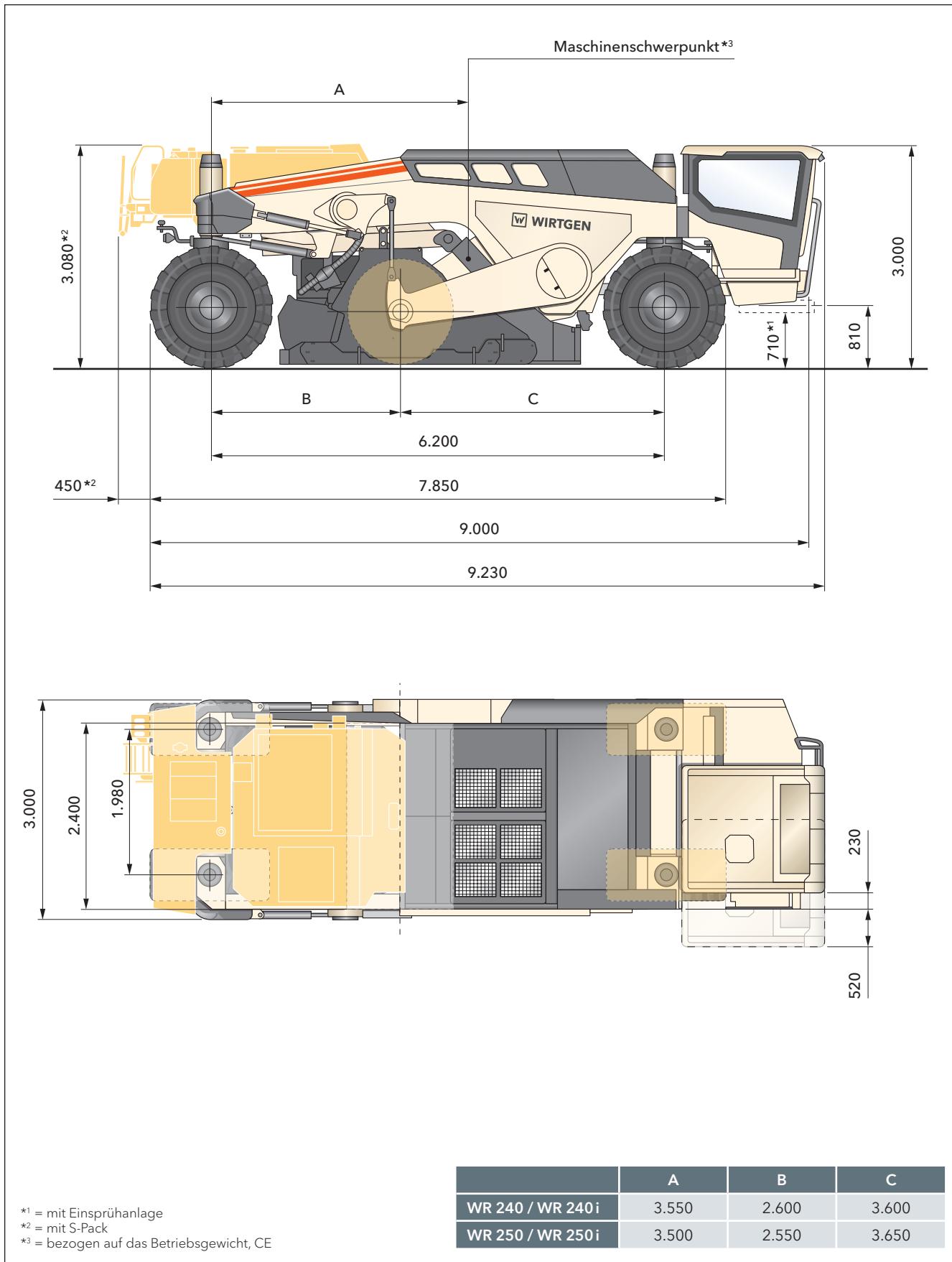
*¹ = mit Einsprühanlage

*² = bezogen auf das Betriebsgewicht, CE

	A	B	C
WR 200 / WR 200i	3.470	2.540	3.600

Abmessungen in mm

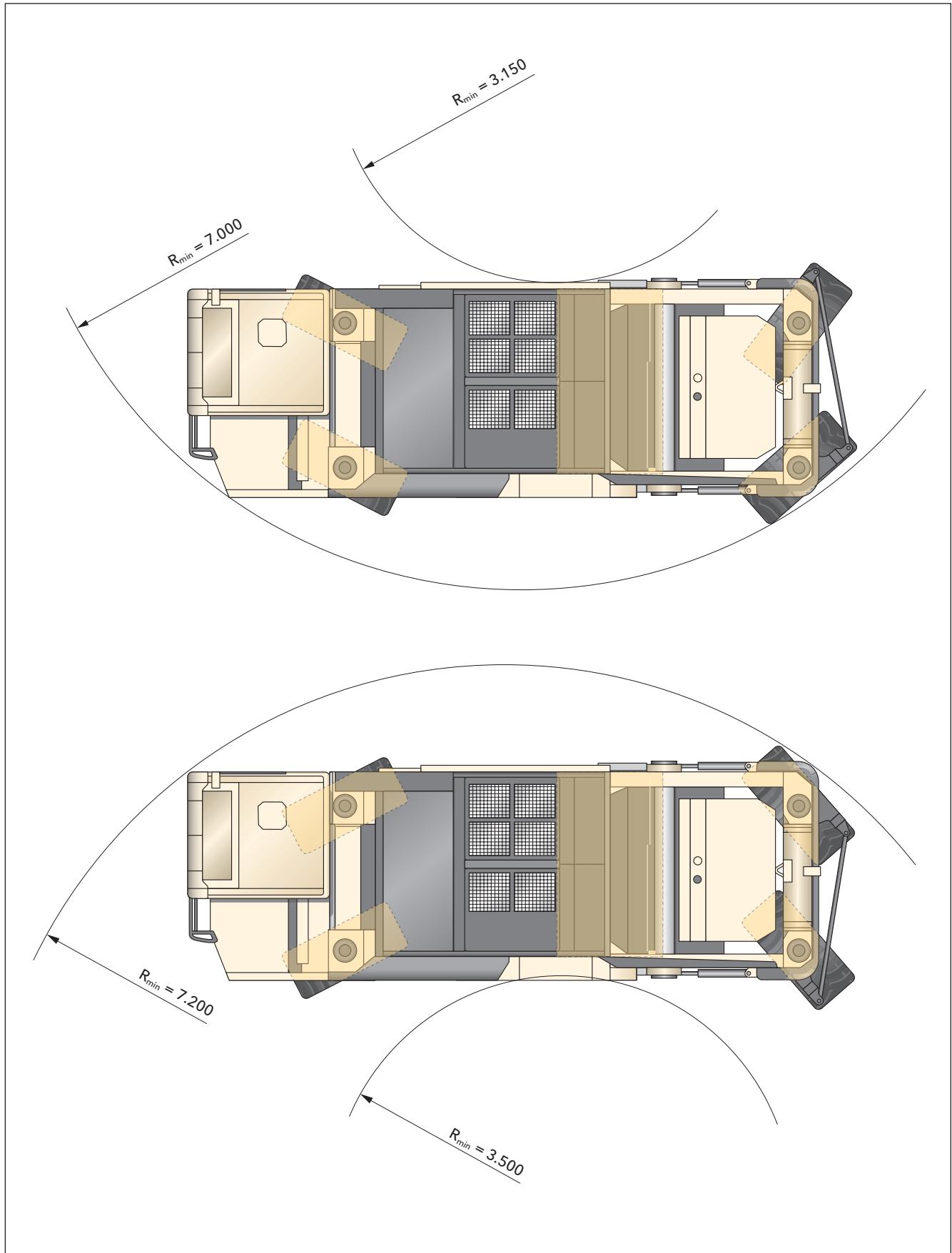
WR 240 / WR 240i und WR 250 / WR 250i



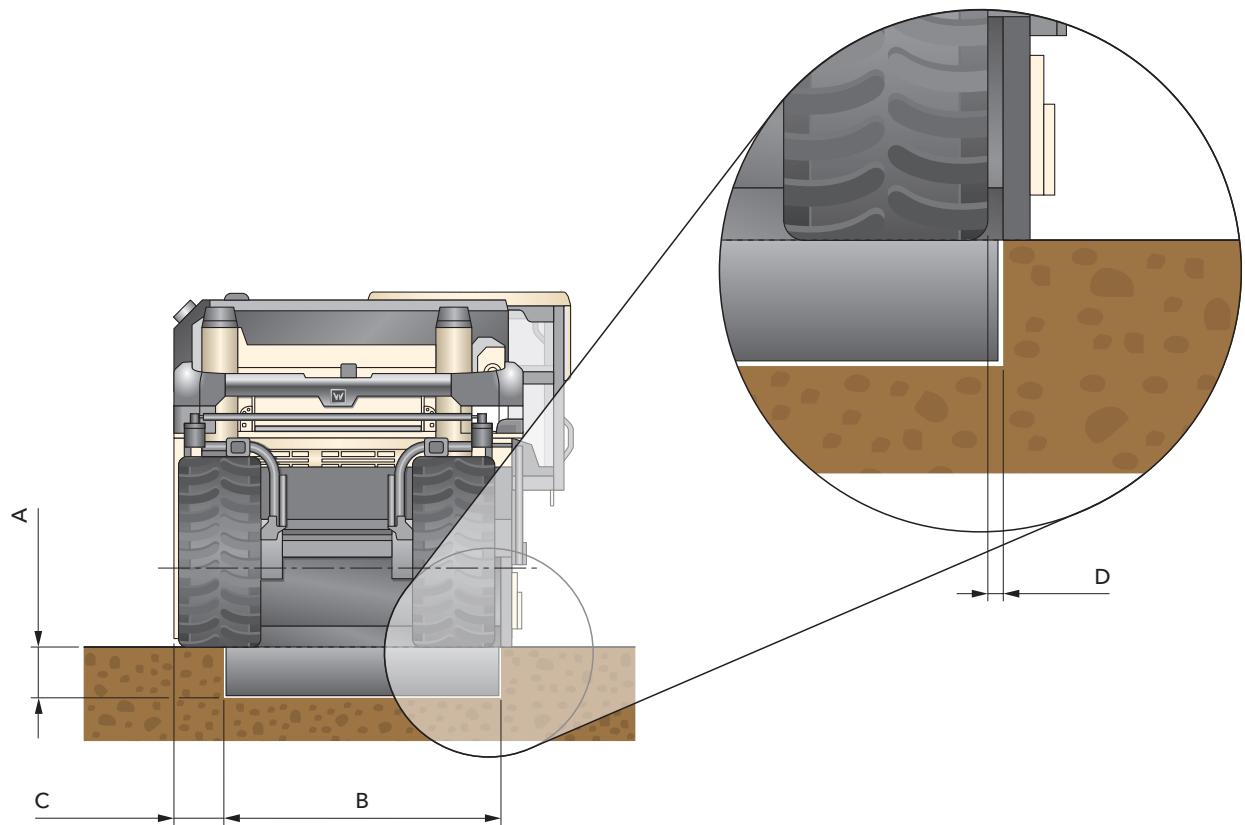
Abmessungen in mm

Abmessungen

WR 200 | WR 200i | WR 240 | WR 240i | WR 250 | WR 250i



Wendekreis des WR 200 / WR 200i, WR 240 / WR 240i und WR 250 / WR 250i
Abmessungen in mm

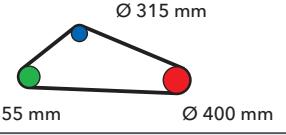
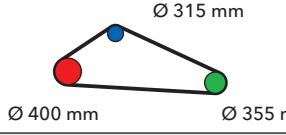
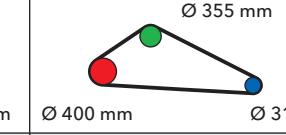
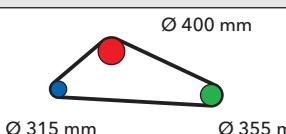
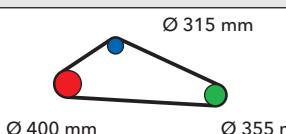
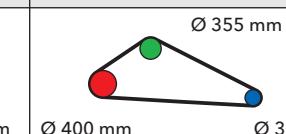


	A	B	C	D
WR 200 / WR 200i	500	2.000	370	ca. 25
WR 240 / WR 240i	510	2.400	420	ca. 50
WR 250 / WR 250i	560	2.400	420	ca. 50

Heckansicht WR 200 / WR 200i, WR 240 / WR 240i und WR 250 / WR 250i
Abmessungen in mm

Fräswalzendrehzahl

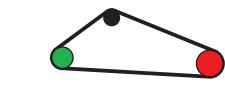
WR 200 / WR 200i, WR 240 / WR 240i

	Motordrehzahl			
WR 200 / WR 200i		108 min ⁻¹	137 min ⁻¹	154 min ⁻¹
		117 min ⁻¹	149 min ⁻¹	168 min ⁻¹
		127 min ⁻¹	161 min ⁻¹	181 min ⁻¹
WR 240 / WR 240i				
		108 min ⁻¹	137 min ⁻¹	154 min ⁻¹
		120 min ⁻¹	153 min ⁻¹	172 min ⁻¹
		133 min ⁻¹	169 min ⁻¹	190 min ⁻¹

Fräswalzendrehzahl* WR 200 / WR 200i, WR 240 / WR 240i

* = Die Fräswalzendrehzahl ist abhängig von der eingestellten Dieselmotordrehzahl

WR 250 / WR 250i

	Schaltung Walzengetriebe	Motordrehzahl		
WR 250 / WR 250i			87 min ⁻¹	111 min ⁻¹
			97 min ⁻¹	124 min ⁻¹
			108 min ⁻¹	137 min ⁻¹
			129 min ⁻¹	164 min ⁻¹
			145 min ⁻¹	184 min ⁻¹
			160 min ⁻¹	203 min ⁻¹

Fräswalzendrehzahl * WR 250 / WR 250i

* = Die Fräswalzendrehzahl ist abhängig von der eingestellten Dieselmotordrehzahl

Standardausstattung

WR 200 | WR 200i | WR 240 | WR 240i | WR 250 | WR 250i

	WR 200	WR 200i	WR 240	WR 240i	WR 250	WR 250i
Basismaschine						
Grundmaschine mit Motor	■	■	■	■	■	■
Maschinenchassis mit integriertem Wassertank und freier Sicht auf die rechte Fräskante	■	■	■	■	■	■
Die rechten Räder sind innerhalb der Fräsbreite für kantenbündiges Arbeiten	■	■	■	■	■	■
Dieselmotor-Leistungsregler für ein optimales Frä- und Mischergebnis	■	■	■	■	■	■
Motor-Kühlanlage mit temperaturgeführter Lüfterdrehzahl	■	■	■	■	■	■
Luftkompressoranlage max. 8 bar - (nicht für die Befüllung des S-Packs geeignet!)	■	■	■	■	■	■
Abschließbare Motorhaube mit integriertem Schalldämmungspaket	■	■	■	■	■	■
Mechanischer Fräswalzenantrieb über ein Kraftband mit automatischem Riemenspanner	■	■	■	■	■	■
Variable Schnittgeschwindigkeit durch Kombination aus 3 wählbaren Motordrehzahlen und 3 änderbaren Riemscheibenanordnungen zum Erreichen optimaler Arbeitsergebnisse	■	■	■	■	-	-
Variable Schnittgeschwindigkeit durch Kombination aus 3 wählbaren Motordrehzahlen, 2 änderbaren Riemscheibenanordnungen und einem 2-stufig schaltbaren Fräswalzengetriebe zum Erreichen optimaler Arbeitsergebnisse	-	-	-	-	■	■
Je nach Arbeitsrichtung Gegen- oder Gleichlauffräsen möglich	■	■	■	■	■	■
Hydraulisch verstellbare Brecherleiste vor der Walze	■	■	■	■	■	■
Hydraulisch einstellbares Abstreifschilde hinter der Walze	■	■	■	■	■	■
Stufenlose Arbeitstiefeneinstellung durch Absenken bzw. Anheben der kompletten Fräswalze	■	■	■	■	■	■
Automatische Mischraumanpassung an die jeweilige Arbeitstiefe (größerer Mischraum bei großer Arbeitstiefe)	■	■	■	■	■	■
Fräswalzendrehvorrichtung mit hydraulischem Fräswalzenantrieb für das langsame Drehen der Fräswalze beim Meißenwechsel	-	-	-	-	■	■
Leistungsgeregelte Absenkgeschwindigkeit der Fräswalze im Ansetzbetrieb	■	■	■	■	■	■
Frä- und Mischaggregat						
Standard-Fräswalzengehäuse FB2400	-	-	-	-	□	□
Frä- und Mischorotor						
Frä- und Mischorotor FB2000 HT5 LA20 D22 mit 150 Meißen	□	□	-	-	-	-
DURAFORCE Frä- und Mischorotor FB2400 HT22 LA20 D22 mit 170 Meißen	-	-	□	□	-	-
DURAFORCE Frä- und Mischorotor FB2400 HT22 LA30x2 D22 mit 208 Meißen	-	-	-	-	□	□
Einsprühanlage / Bindemittelzugabe						
Ausführung ohne Einsprühanlage	□	□	□	□	□	□
Ausführung ohne Bindemittel-Streueinrichtung	-	-	□	□	□	□

■ = Standardausstattung

□ = Standardausstattung, wahlweise ersetzbar durch optionale Ausstattung

□ = Optionale Ausstattung

	WR 200	WR 200i	WR 240	WR 240i	WR 250	WR 250i
Maschinensteuerung und Nivellierung						
Multifunktionales Steuerungs Farbdisplay mit Anzeige wichtiger Maschinenbetriebszustände	■	■	■	■	■	■
Umfangreiche Maschinendiagnose im Steuerungsdisplay	■	■	■	■	■	■
Programmierbare Ansetz- und Aushubautomatik für die jeweilige Arbeitstiefe	■	■	■	■	■	■
Automatikfunktionen zur Entlastung des Maschinenbedieners	■	■	■	■	■	■
Fahrstand						
Komfortable, hochwertige Fahrerkabine, elastisch gelagert, mit Dachluke und individuell einstellbarer Heizung	■	■	■	■	■	■
Ergonomischer, luftgefederter Fahrersitz	■	■	■	■	■	■
Im Kabinenrahmen integrierter Überrollschutz (ROPS und FOPS)	■	■	■	■	■	■
Großzügige Fensterflächen mit optimalem Blick auf den jeweiligen Arbeitsbereich und integrierten Scheibenwischern	■	■	■	■	■	■
Umluft- und Frischluftfilter werkzeuglos wechselbar	■	■	■	■	■	■
Diverse Ablageflächen und Staufächer sowie 12 V- und 24 V-Steckdosen	■	■	■	■	■	■
Für eine optimale Sicht auf die Nullkante, kann die Kabine seitlich über die rechte Maschinenseite hinaus verschoben werden	■	■	■	■	■	■
Eine Drehung des Fahrstandes um 90° bietet eine optimale Anpassung an die jeweilige Arbeitssituation	■	■	■	■	■	■
Individuell einstellbares Bedienpanel mit Farbdisplay	■	■	■	■	■	■
Rückfahrkamera mit grafischem Rückfahrrassistent	■	■	■	■	■	■
Spiegel rechts und links im Maschinenfrontbereich	■	■	■	■	■	■
Ins Kabinendach integrierte Arbeitsbeleuchtung	■	■	■	■	■	■
Hochklappbarer Aufstieg zum Fahrstand	—	—	■	■	■	■
Fahrwerk und Höhenverstellung						
Stufenlos verstellbarer, hydraulischer Allradantrieb	■	■	■	■	■	■
Vierfachpendelung der Hubsäulen zum Ausgleich von Bodenunebenheiten	■	■	■	■	■	■
Elektro-hydraulische, leichtgängige Allradlenkung, mit den Lenkungsarten „Hundegang“, „Kurvengang“ oder „Geradeaus“	■	■	■	■	■	■
Sonstiges						
„Welcome-and-Go-home-Licht“- Funktion mit LED-Beleuchtung im Aufstiegsbereich	■	■	■	■	■	■
Umfassendes Sicherheitspaket mit 3 NOT-AUS-Schaltern	■	■	■	■	■	■
Großes Werkzeugpaket in abschließbarem Werkzeugkasten	■	■	■	■	■	■
Maschinenseitige Vorrüstung für die Installation der Control Unit für WITOS FleetView	■	■	■	■	■	■
Europäische Baumusterzertifizierung, EuroTest-Zeichen und CE-Konformität	■	■	■	■	■	■
Lackierung Standard Cremeweiß RAL 9001	□	□	□	□	□	□
WITOS FleetView - professionelle Telematiklösung zur Maschineneinsatz- und Serviceoptimierung	□	□	□	□	□	□
Beleuchtungspaket Halogen 24 V mit Rundumleuchten	□	□	□	□	□	□
Ausführung ohne Abluftfilterung	—	—	□	□	□	□

■ = Standardausstattung

□ = Standardausstattung, wahlweise ersetzbar durch optionale Ausstattung

□ = Optionale Ausstattung

Optionale Ausstattung

WR 200 | WR 200i | WR 240 | WR 240i | WR 250 | WR 250i

	WR 200	WR 200i	WR 240	WR 240i	WR 250	WR 250i
Frä- und Mischrotor						
DURAFORCE Frä- und Mischrotor FB2000 HT22 LA20 D22 mit 150 Meißeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—	—
DURAFORCE Frä- und Mischrotor FB2000 HT22 LA20 D25 mit 142 Meißeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—	—
DURAFORCE Frä- und Mischrotor FB2000 HT22 LA20 mit 86 Flachmeißeln WCC und 24 Rundschaftmeißeln D22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—	—
DURAFORCE Frä- und Mischrotor FB2400 HT22 LA20 D25 mit 162 Meißeln	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—
DURAFORCE Frä- und Mischrotor FB2400 HT22 LA20 mit 170 Meißeln	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—
DURAFORCE Frä- und Mischrotor FB2400 HT22 LA20 mit 146 Flachmeißeln WCC und 24 Rundschaftmeißeln D22	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—
DURAFORCE Frä- und Mischrotor FB2400 HT22 LA30x2 D25 mit 200 Meißeln	—	—	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DURAFORCE Frä- und Mischrotor FB2400 HT22 LA30x2 mit 184 Flachmeißeln WCC und 24 Rundschaftmeißeln D22	—	—	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsprühhanlage / Bindemittelzugabe						
ESL 1-fach: Einsprühhanlage mit VARIO-Einsprühleisten für Wasser oder Bitumenemulsion (800 l / min)	<input type="checkbox"/>					
ESL 2-fach: Einsprühhanlage mit VARIO-Einsprühleisten für Wasser und Bitumenemulsion (800 l / min + 800 l / min)	<input type="checkbox"/>					
ESL 2-fach Schaumbitumen: Einsprühhanlage für Wasser 800 l / min und Schaumbitumen 500 kg / min	<input type="checkbox"/>					
ESL 1800 L: Einsprühhanlage für Wasser (1.800 l / min)	<input type="checkbox"/>					
Ausführung mit integrierter Bindemittel-Streueinrichtung S-Pack	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Externe Dosierungs-Bedieneinheit	<input type="checkbox"/>					
Permanente Bindemittelbefüllleinrichtung für integrierte Streueinrichtung „S-Pack“	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maschinensteuerung und Nivellierung						
Querneigungssensor	<input type="checkbox"/>					
Fahrstand						
Klimaanlage	<input type="checkbox"/>					
Radioanlage mit zwei Lautsprechern und Antenne	<input type="checkbox"/>					
Zusätzliches Monitorsystem mit 3 Kameras und Monitor	<input type="checkbox"/>					

= Standardausstattung

= Standardausstattung, wahlweise ersetzbar durch optionale Ausstattung

= Optionale Ausstattung

	WR 200	WR 200i	WR 240	WR 240i	WR 250	WR 250i
Sonstiges						
Lackierung in einer Sonderfarbe (RAL)	<input type="checkbox"/>					
Lackierung in zwei Sonderfarben (RAL)	<input type="checkbox"/>					
Lackierung in maximal zwei Sonderfarben mit Unterbau in Sonderfarbe (RAL)	<input type="checkbox"/>					
Ausführung ohne WITOS FleetView	<input type="checkbox"/>					
Hochleistungs-Beleuchtungspaket LED / Halogen 24 V mit Rundumleuchten	<input type="checkbox"/>					
Abluftfilterung manuell S-Pack	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abluftfilterung automatisch S-Pack	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drucker zur Erfassung der Jobdaten	<input type="checkbox"/>					
Leistungsstarker Wasserhochdruckreiniger mit 150 bar und 15 l / min	<input type="checkbox"/>					
Zusatzwassertank, 950 Liter	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Batteriebetriebenes Hydraulikaggregat	<input type="checkbox"/>					
Fräswalzendrehvorrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
Pneumatikhammer mit Meiβelaus- und Meißeleintreiber	<input type="checkbox"/>					
Hydraulischer Meiβelaustreiber	<input type="checkbox"/>					
Zusätzliches Staufach für Meißeleimer	<input type="checkbox"/>					
Dieseltankbefüllpumpe mit 7,50 m Saugschlauch	<input type="checkbox"/>					
Wiggins-Vorrichtung zur Schnellbetankung des Dieseltanks	<input type="checkbox"/>					
Kennzeichenhalter mit LED-Beleuchtung	<input type="checkbox"/>					
Saugschlauch für Heißbitumen 4", 4000 LG	<input type="checkbox"/>					
Saugschlauch für Wasser oder Emulsion 3", 5000 LG	<input type="checkbox"/>					
Schubstange (zusätzlich)	<input type="checkbox"/>					
Suspensionsrohranschluss in Verbindung mit WM 1000	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbindungsrohr der Ansaugstutzen bei ESL 2-fach	<input type="checkbox"/>					

= Standardausstattung

= Standardausstattung, wahlweise ersetzbar durch optionale Ausstattung

= Optionale Ausstattung



WIRTGEN GmbH

Reinhard-Wirtgen-Str. 2 · 53578 Windhagen · Deutschland

Telefon: +49 (0)2645/131-0 · Telefax: +49 (0)2645/131-392

Internet: www.wirtgen.de · E-Mail: info@wirtgen.de

